

















## **Vorlesungsverzeichnis**

Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen des  
Seminars für Wissenschaftliche Politik (All courses  
offered by the Department of Political Science)

Stand 13.09.2021

■ ■ ■ Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen des Seminars für Wissenschaftliche Politik (All courses offered by the Department of Political Science).....	3
■ ■ ■ Vorlesungen.....	3
■ ■ ■ Übungen.....	7
■ ■ ■ Proseminare.....	11
■ ■ ■ Vergleichende Politikwissenschaft.....	11
■ ■ ■ Internationale Politik.....	16
■ ■ ■ Politische Theorie.....	18
■ ■ ■ Haupt-/Masterseminare.....	20
■ ■ ■ Vergleichende Politikwissenschaft.....	20
■ ■ ■ Internationale Politik.....	22
■ ■ ■ Politische Theorie.....	24
■ ■ ■ Governance.....	28
■ ■ ■ Sonstige Veranstaltungen.....	29
■ ■ ■ Courses taught in English.....	32

### Legende

-  Wurzelement
-  Überschriftenelement
-  Prüfungsordnung
-  Promotionsordnung
-  Konto
-  Modul
-  Prüfung
-  Sonstiges
-  Modulteil
-  Veranstaltung
-  Veranstaltungsgruppe
-  Weiterbildungsprogramm
-  Praktische Zeit
-  Aufnahmeprüfung

## ■ **Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen des Seminars für Wissenschaftliche Politik (All courses offered by the Department of Political Science)**

### ■ **Vorlesungen**

■
06LE34V-ID124437 Einführung in die Politikwissenschaft

<b>06LE34V-ID124437 Einführung in die Politikwissenschaft -</b>	
Veranstaltungsart	Vorlesung
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Christoph Haas
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	300
Termine	Wochentag: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1010 Kollegiengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Christoph Haas  Wochentag: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 10.02.22 10.02.22
Lehrsprache	deutsch
Zwingende Voraussetzung	Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und begleitendem Tutorium
Zielgruppe	Studierende im ersten Semesters der Bachelorstudiengänge Haupt- und Nebenfach Politikwissenschaft sowie Angewandte Politikwissenschaft
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/leistungsanforderungen.pdf/view">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/leistungsanforderungen.pdf/view</a>
Empfehlung	Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung im ersten Semester des BA-Studiums und richtet sich daher ausschließlich an die Studierenden dieses Studienganges. Die Studierenden des Lehramtsstudienganges wählen als Einführung das Propädeutikum. Zuordnung innerhalb der BA-Studiengänge: Politikwissenschaftliche Studiengänge: Modul Grundlagen der Politikwissenschaft; 6 ECTS Benachbarte Studienfächer: interdisziplinäre Module; 4 ECTS BA-Ergänzungsbereich: 4 ECTS Studierende aus benachbarten Studienfächern und im Rahmen des BA-Ergänzungsbereichs werden bis zu einer Quote von zehn Prozent zur Vorlesung zugelassen.


■
06LE34V-ID124438 Methoden und Statistik

<b>06LE34V-ID124438 Methoden und Statistik -</b>	
Veranstaltungsart	Vorlesung
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Sebastian Jäckle
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	230
Termine	Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 3044 Kollegiengebäude III 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sebastian Jäckle  Wochentag: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 15.02.22, Raum: HS 1010 Kollegiengebäude I 15.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sebastian Jäckle
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Die Vorlesung führt in die empirischen Methoden der Politikwissenschaft ein. Ein großer Teil der aktuellen wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschungsliteratur ist ohne fundierte Methodenkenntnisse nicht zu verstehen. Da außerdem empirische Methoden notwendig sind, um wissenschaftliche Theorien und Hypothesen zu testen, ist eine methodenfreie Wissenschaft letztlich nicht möglich. Die Veranstaltung soll es daher Studierenden ermöglichen, für ihr weiteres Studium entsprechend notwendigen Kompetenzen zu erwerben und damit die Basis auch für eigene Forschungsarbeiten zu liefern. Es werden sowohl qualitative, wie auch quantitative Verfahren präsentiert.
	Gliederung der Vorlesung: 1. Grundlagen politikwissenschaftlicher Methodik 1. Forschungsprozess und Untersuchungsdesign 2. Grundbegriffe der Statistik und Messen 3. Auswahlverfahren 4. Datensammlung und -aufbereitung

- 2. Qualitative Auswertungsverfahren
  - 1. Inhalts- und Diskursanalyse
  - 2. Vergleichen in der Politikwissenschaft
  - 3. QCA
- 3. Deskriptive Statistik
  - 1. Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen und Maßzahlen
  - 2. Konzentrationsmaße
  - 3. Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen und Zusammenhangsmaße I
  - 4. Zusammenhangsmaße II
  - 5. Zusammenhangsmaße III
- 4. Inferenzstatistik
  - 1. Bivariate Regression
  - 2. Multiple Regression
  - 3. Regressionsdiagnostik und Ausblick auf weiterführende Regressionstechniken
- Literatur
  - Wagschal, Uwe (1999): Statistik für Politikwissenschaftler, Oldenbourg, München & Wien. (ist vergriffen, wird aber als PDF auf ILIAS zur Verfügung gestellt).
  - Diaz-Bone, Rainer (2013): Statistik für Soziologen, UTB basics, Konstanz/München.
  - Wagemann, Claudius/Goerres, Achim/Siewert, Markus (2019): Handbuch Methoden der Politikwissenschaft, Springer, Heidelberg (<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-16936-7>)
  - Behnke, Joachim/Baur, Nina/Behnke, Nathalie (2006): Empirische Methoden der Politikwissenschaft, Schöningh, Paderborn u.a.
  - Wagschal, Uwe/Grasl, Maximilian/Jäckle, Sebastian (2009): Arbeitsbuch empirische Politikwissenschaft, LIT, Berlin.
  - Jäckle, Sebastian (2017): Neue Trends in den Sozialwissenschaften, Springer, Heidelberg (<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-17189-6>)

Zu erbringende Klausur am 15.02.2022 (ob die Klausur in Präsenz oder online stattfindet ist noch nicht Prüfungsleistung entschieden)

**Empfehlung** Die Vorlesung wird komplett online stattfinden. Es wird keine Präsenzvorlesung geben. Die erste Sitzung am 19.10. wird als Zoom-Veranstaltung durchgeführt. Den Zoom-Link finden Sie dann auf ILIAS. Das Zugangspasswort für den ILIAS-Ordner wird am 15.10. an alle angemeldeten Studierenden via HisinOne verschickt. Wer bis zum 18.10. kein Passwort erhalten hat, kann es beim Dozenten per email erfragen. Die Sitzungen starten ab dem 09.11. Auf der lernplattform ILIAS finden sich dann alle notwendigen Informationen zum Kurs. Die Vorlesung selbst wird als Video auf ILIAS hochgeladen. Daneben wird es eine wöchentliche Zoom-Fragestunde geben, in der alle Studierende die Möglichkeit haben Fragen zur Vorlesung zu stellen und einzelne Themen nochmals vertieft werden können. Daneben gibt es die Übungen zur Vorlesung (Dozenten Felix Ettenesperger und Sebastian Jäckle), in denen insbesondere das eigenständige statistische Arbeiten mit Excel und R im Vordergrund stehen werden. Zur Vorlesung werden auch Tutorate angeboten, in denen der Vorlesungsstoff in Kleingruppen intensiv nachbearbeitet wird. Die Einteilung in verschiedene Tutorats-Gruppen/Termine wird am Anfang des Semesters im ILIAS-Ordner zur Vorlesung erfolgen.

 06LE34V-ID122474 Einführung in die Internationale Politik

**06LE34V-ID122474 Einführung in die Internationale Politik -**

Veranstaltungsart	Vorlesung
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	330
Termine	Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Die Vorlesung führt in die wichtigsten Theorien, Konzepte und Debatten der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen (IB) ein. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf zentralen aktuellen Entwicklungen in der Weltpolitik. Im ersten Teil der Vorlesung werden die Studierenden an die Großtheorien der IB sowie an eine Reihe alternativer theoretischer Ansätze herangeführt. Dabei soll ein Verständnis dafür vermittelt werden, dass Theorien unterschiedliche „Brillen“ darstellen, durch die man die Weltpolitik betrachten und Antworten auf unterschiedliche Arten von Fragen finden kann. Der zweite Teil der Vorlesung geht auf die globalen Herausforderungen ein, die die internationale Politik prägen. Er zeichnet die Entwicklung eines zunehmend komplexen Systems der Global Governance nach, das in den vergangenen Jahrzehnten entstanden ist, um Lösungen für globale Probleme zu finden. Dabei werden u.a. die Eigenschaften und Performance der Vereinten Nationen diskutiert und Formen der regionalen Kooperation und Integration beschrieben und analysiert. Außerdem wird ein Einblick in die Friedens-

und Konfliktforschung gegeben. Der dritte Teil der Vorlesung geht vertiefend auf Debatten zu aktuellen Entwicklungen in der Weltpolitik ein. Hierzu gehören der Aufstieg Chinas und aufstrebender Mächte aus dem Globalen Süden, die Krise der sogenannten liberalen Weltordnung und die Konsequenzen des weltweiten Aufstiegs des Populismus auf die internationale Politik. Die Vorlesung setzt sich das Ziel, die Studierenden zu befähigen, verschiedene Theorieansätze der IB zu unterscheiden und anzuwenden sowie ihren Nutzen für die Analyse spezifischer internationaler Probleme zu vergleichen. Die Studierenden sollen zudem in die Lage versetzt werden, aktuelle Entwicklungen in der internationalen Politik theoriegeleitet zu analysieren.

- Literatur Einführende Literatur Baylis, John/Steve Smith/Owens, Patricia (Hrsg.) (2020). The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. Oxford: Oxford University Press, 8. Auflage.
- Börzel, Tanja A./Risse, Thomas (Hrsg.) (2016). The Oxford Handbook of Comparative Regionalism. Oxford and New York: Oxford University Press.
- Brühl, Tanja/Rosert, Elvira (2014). Die UNO und Global Governance. Wiesbaden: Springer VS.
- Carlsnaes, Walter/Risse, Thomas/Simmons, Beth A. (Hrsg.) (2013). Handbook of International Relations. London: SAGE, 2. Auflage.
- Hellmann, Gunther/Wolf, Klaus Dieter/Zürn, Michael (Hrsg.) (2003). Die neuen Internationalen Beziehungen: Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland. Baden-Baden: Nomos.
- Schimmelfennig, Frank (2015). Internationale Politik. 4. Auflage. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Weiss, Thomas G./Wilkinson, Rorden (Hrsg.) (2014). International Organization and Global Governance. London: Routledge.
- Zimmermann, Hubert/Elsinger, Milena (2019). Grundlagen der Internationalen Beziehungen: Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

#### 06LE34V-ID125761 Einführung in das politische System der Europäischen Union

##### **06LE34V-ID125761 Einführung in das politische System der Europäischen Union -**

Veranstaltungsart	Vorlesung
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Diana Panke
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	120
Termine	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1221 Kollegiengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Diana Panke
	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 08.02.22, Raum: HS 3044 Kollegiengebäude III 08.02.22
	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 08.02.22, Raum: HS 1010 Kollegiengebäude I 08.02.22
	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 08.02.22 08.02.22
	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 08.02.22 08.02.22
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Die Vorlesung bietet zunächst einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Europäischen Integration von der 1951 gegründeten Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) bis zur heutigen Europäischen Union (EU). Auf dieser Basis werden die wichtigsten Institutionen und Akteure des politischen Systems der heutigen Europäischen Union beleuchtet. Wie setzen sich die Europäische Kommission, der Ministerrat, das Europäische Parlament und der europäische Gerichtshof zusammen? Welche Kompetenzen haben sie und wie sind sie an der Schaffung von europäischem Recht beteiligt? Darauf aufbauend untersucht die Vorlesung die Funktionsweise der Europäischen Union bezüglich ausgewählter Politikfelder.
Lernziele	Ziel der Vorlesung ist es, Sie mit dem Aufbau und der Funktionsweise des europäischen Mehrebenensystems vertraut zu machen. Im Laufe der Veranstaltung werden Sie: <ul style="list-style-type: none"> <li>empirisches Wissen über die Geschichte der europäischen Integration erwerben</li> <li>das Institutionengefüge der EU kennenlernen</li> <li>das Zusammenspiel der wichtigsten Akteure im Mehrebenensystem analysieren</li> </ul>

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in die Funktionsweise des europäischen Mehrebenensystems im Hinblick auf ausgewählte Politikfelder gewinnen</li> <li>• in Ihrer Fähigkeit gestärkt, eigenständig, analytisch und kritisch zu denken und sich zu wichtigen, gegenwärtigen Herausforderungen der EU Gedanken zu machen</li> <li>• <a href="#">Bomberg, Elizabeth/ Peterson, John/ Corbett, Richard (2012): The European Union. How Does It Work? Oxford: Oxford University Press.</a></li> <li>• <a href="#">Cini, Michelle/ Borragàn, Pèrez-Solòrzano (2010): European Union Politics. Oxford: Oxford University Press.</a></li> <li>• <a href="#">Peterson, John/ Shackleton, Michael (2012): The Institutions of the European Union. Oxford: Oxford University Press.</a></li> <li>• Holzinger, Katharina; Knill, Christoph; Rittberger, Berthold und Schimmelfennig, Frank (2005): Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte, Paderborn: UTB/ Schöningh.</li> <li>• Tömmel, Ingeborg (Hg.) (2003): Die Europäische Union. Governance und Policy-Making. Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 40/2007, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.</li> <li>• Wessels, Wolfgang (2008): Das politische System der Europäischen Union. Wiesbaden: VS Verlag.</li> </ul>
Empfohlene Voraussetzung	Die Vorlesung richtet sich insbesondere an Studierende ohne Vorkenntnisse des politischen Systems der EU.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Im Rahmen der Vorlesung können Sie 2 ECTS- oder 6 ECTS-Punkte erwerben. Für den Erhalt von 2 ECTS-Punkten müssen Sie regelmäßig teilnehmen, die Vorlesung anhand der Lektüre vor- und nachbereiten und am Semesterende die handschriftlichen Vorlesungsmitschriften vorlegen. Alternativ können Sie auch 6 ECTS-Punkte erwerben. Hierzu ist das erfolgreiche Bestehen der Klausur am Semesterende erforderlich.
Zu erbringende Studienleistung	Im Rahmen der Vorlesung können Sie 2 ECTS- oder 6 ECTS-Punkte erwerben. Für den Erhalt von 2 ECTS-Punkten müssen Sie regelmäßig teilnehmen, die Vorlesung anhand der Lektüre vor- und nachbereiten und am Semesterende die handschriftlichen Vorlesungsmitschriften vorlegen. Alternativ können Sie auch 6 ECTS-Punkte erwerben. Hierzu ist das erfolgreiche Bestehen der Klausur am Semesterende erforderlich.
Empfehlung	<p><b>Die Vorlesung findet komplett online statt. Es wird keine Präsenzvorlesung geben. Die erste Sitzung am 19.10.2021 wird synchron über Zoom durchgeführt. Den Zoom-Link finden Sie dann auf ILIAS. Das Zugangspasswort für den ILIAS-Ordner wird an alle angemeldeten Studierenden via HisInOne am 14.10.2021 verschickt. Sollten Sie keine Mail erhalten haben, wenden Sie sich bitte per Mail an Frau Ahrens: <a href="mailto:sekretariat.governance@politik.uni-freiburg.de">sekretariat.governance@politik.uni-freiburg.de</a></b></p> <p><b>Weitere Sitzungen / Termine, die synchron stattfinden, können Sie dem Seminarplan entnehmen, der auf unserer Homepage eingestellt wird: <a href="https://www.politik.uni-freiburg.de/professuren/governance/lehrveranstaltungen">https://www.politik.uni-freiburg.de/professuren/governance/lehrveranstaltungen</a></b></p> <p><b>Die Vorlesung selbst wird als Video auf ILIAS hochgeladen. Im ILIAS-Ordner finden Sie auch die Pflichtlektüre sowie weitere Infos und Lektüre.</b></p>

#### 06LE34Ü-ID117444 Politikwissenschaftliche Methoden

##### 06LE34Ü-ID117444 Politikwissenschaftliche Methoden -

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Diana Panke
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	60
Termine	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1228 Kollegiengebäude I 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Diana Panke
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Die Vorlesung „Politikwissenschaftliche Methoden“ richtet sich an Studierende der Politikwissenschaft im Masterprogramm. Sie bietet eine ausführliche Einführung in den Aufbau politikwissenschaftlicher Forschungsdesigns (u.a. Fragestellung, X- und Y zentrierte Arbeiten, empirische Rätsel, der Umgang mit Theorien, Methodenauswahl). Auch wird ein knapper Überblick über gängige Methoden der Datenerhebung sowie gängige qualitative und quantitative Methoden der Datenanalyse gegeben.
Literatur	Bryman, Alan (2008): Social Research Methods, Oxford. King, Gary/ Keohane, Robert O./ Verba, Sidney (1994): Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research, Princeton, NJ. Panke, Diana (2018): Research Design and Method Selection - Making Good Choices in the Social Sciences. London: Sage.

- Zu erbringende - regelmäßige und aktive Teilnahme  
 Prüfungsleistung - Vorbereitung der Sitzungen (Lektüre und E-Learning Einheiten)  
 - Klausur
- Zu erbringende - regelmäßige und aktive Teilnahme  
 Studienleistung - Vorbereitung der Sitzungen (Lektüre und E-Learning Einheiten)  
 - Klausur

Empfehlung Die Vorlesung findet online statt. Den Seminarplan finden Sie auf unserer Homepage <https://www.politik.uni-freiburg.de/professuren/governance/lehrveranstaltungen> Die finale Version erhalten Sie kurz vor Vorlesungsbeginn - zusammen mit den Zugangsdaten zu ILIAS.

#### 📖 06LE34V-ID123234 Einführung in die Politikdidaktik

##### 06LE34V-ID123234 Einführung in die Politikdidaktik -

Veranstaltungsart	Vorlesung
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Astrid Carrapatoso
Termine	Wochentag: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Astrid Carrapatoso
Lehrsprache	deutsch
Empfehlung	So beantragt man einen PH-Account: <a href="https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende">https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende</a>

#### 📖 Übungen

#### 📖 06LE34Ü-ID124440 Übung zur Einführung in die Politikwissenschaft

##### 06LE34Ü-ID124440 Übung zur Einführung in die Politikwissenschaft 1. Gruppe

Veranstaltungsart	Übung
Dozent/-in (verantwortlich)	Marius Fröhle, Maria Clarissa Eitel, Cita Wetterich, Dr. Tim Zajontz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Montag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: HS 1108 Kollegengebäude I 18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22
Lehrsprache	deutsch
Zwingende Voraussetzung	Voraussetzungen sind die regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte, das Abhalten einer Präsentation sowie das Schreiben einer Hausarbeit (in der vorlesungsfreien Zeit)
Zielgruppe	Studierende im ersten Semester der Bachelorstudiengänge Haupt- und Nebenfach Politikwissenschaft sowie Angewandte Politikwissenschaft

##### 06LE34Ü-ID124440 Übung zur Einführung in die Politikwissenschaft 2. Gruppe

Veranstaltungsart	Übung
Dozent/-in (verantwortlich)	Marius Fröhle, Maria Clarissa Eitel, Cita Wetterich, Dr. Tim Zajontz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Lehrsprache	deutsch
Zwingende Voraussetzung	Voraussetzungen sind die regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte, das Abhalten einer Präsentation sowie das Schreiben einer Hausarbeit (in der vorlesungsfreien Zeit)
Zielgruppe	Studierende im ersten Semester der Bachelorstudiengänge Haupt- und Nebenfach Politikwissenschaft sowie Angewandte Politikwissenschaft

##### 06LE34Ü-ID124440 Übung zur Einführung in die Politikwissenschaft 3. Gruppe

Veranstaltungsart	Übung
Dozent/-in (verantwortlich)	Marius Fröhle, Maria Clarissa Eitel, Cita Wetterich, Dr. Tim Zajontz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22

Lehrsprache	deutsch
Zwingende Voraussetzung	Voraussetzungen sind die regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte, das Abhalten einer Präsentation sowie das Schreiben einer Hausarbeit (in der vorlesungsfreien Zeit)
Zielgruppe	Studierende im ersten Semester der Bachelorstudiengänge Haupt- und Nebenfach Politikwissenschaft sowie Angewandte Politikwissenschaft
<b>06LE34Ü-ID124440 Übung zur Einführung in die Politikwissenschaft 4. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung
Dozent/-in (verantwortlich)	Marius Fröhle, Maria Clarissa Eitel, Cita Wetterich, Dr. Tim Zajontz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Lehrsprache	deutsch
Zwingende Voraussetzung	Voraussetzungen sind die regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte, das Abhalten einer Präsentation sowie das Schreiben einer Hausarbeit (in der vorlesungsfreien Zeit)
Zielgruppe	Studierende im ersten Semester der Bachelorstudiengänge Haupt- und Nebenfach Politikwissenschaft sowie Angewandte Politikwissenschaft
<b>06LE34Ü-ID124440 Übung zur Einführung in die Politikwissenschaft 5. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung
Dozent/-in (verantwortlich)	Marius Fröhle, Maria Clarissa Eitel, Cita Wetterich, Dr. Tim Zajontz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 22.10.21 bis 11.02.22, Raum: HS 1224 Kollegengebäude I 22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22, 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22
Lehrsprache	deutsch
Zwingende Voraussetzung	Voraussetzungen sind die regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte, das Abhalten einer Präsentation sowie das Schreiben einer Hausarbeit (in der vorlesungsfreien Zeit)
Zielgruppe	Studierende im ersten Semester der Bachelorstudiengänge Haupt- und Nebenfach Politikwissenschaft sowie Angewandte Politikwissenschaft
<b>06LE34Ü-ID124441 Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik</b>	
<b>06LE34Ü-ID124441 Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik 1. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Sebastian Jäckle
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sebastian Jäckle
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	In dieser Übung werden die Inhalte der VL "Methoden & Statistik" vertieft. Im Fokus steht die eigenständige Anwendung deskriptiv und inferenzstatistischer Verfahren mit Excel und R - eine Einführung in beide Programme wird im Rahmen des Kurses gegeben. Hierzu wird es auch wöchentliche Übungsblätter geben. Weitere Themen sind der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess, qualitative Auswertungsverfahren und Fragebogendesign (die Studierenden erarbeiten einen eigenen kurzen Fragebogen, der dann von allen Studierenden auch ausgefüllt wird. Die hierdurch generierten Daten werden dann im weiteren Verlauf der Veranstaltung als Grundlage für Auswertungen verwendet).
Zwingende Voraussetzung	Da die Übung viele Elemente eigenständigen Arbeitens mit Excel und R enthält sollten diese beiden Programme auf einem Endgerät, dass damit umgehen kann (Laptop, PC, Mac) laufen. Tablets/Smartphones sind nicht geeignet. Wer kein solches Endgerät besitzt und Schwierigkeiten hat sich ein solches zu beschaffen, kann sich gerne bei mir melden. Wir finden dann eine Lösung. Eine Office-365 Lizenz können Studierende über <a href="https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365">https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365</a> beziehen. R ist kostenlos: <a href="https://www.r-project.org/">https://www.r-project.org/</a>



sinnvollerweise nutzt man es mit einem Editor. Empfehlen kann ich die kostenlose Version von R-Studio: <https://rstudio.com/products/rstudio/download/>

Zu erbringende Studienleistung Für die 4 ECTS sind folgende Leistungen zu erbringen:  
2 Aufgabenblätter/Assignments sind über das gesamte Semester verteilt über die Lernplattform ILIAS zu den entsprechenden deadlines einzureichen.  
+ Alle Studierende erarbeiten gemeinsam ein eigenes kleines Forschungsprojekt (Design einer eigenen Umfrage und deren Auswertung).

Empfehlung Die Übungen werden zunächst, so es die Corona-Lage zulässt, in Präsenz starten. Hierzu erhalten alle, die über HisinOne für die Veranstaltung angemeldet sind rechtzeitig weitere Informationen.  
Es werden aber auch definitiv mehrere Sitzungen geben, die Online-via Zoom bzw. als asynchrone Selbstlern-/Arbeitsphasen stattfinden werden. Die letzten Semester haben gezeigt, dass insbesondere bei der Arbeit mit Excel und R sich die Umsetzung online sehr anbietet. Sämtliche Materialien zur Übung und auch die Zoom-Links finden in einem ILIAS-Ordner. Den Link für diesen erhalten Sie am 15.10. über ihre bei HisinOne hinterlegte email.

**06LE34Ü-ID124441 Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik 2. Gruppe**

Veranstaltungsart Übung  
Dozent/-in Dr. Sebastian Jäckle  
(verantwortlich)  
Maximale Anzahl 30  
Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I  
20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22

Dozent/-in Dr. Sebastian Jäckle  
(durchführend)  
Lehrsprache deutsch  
Inhalte In dieser Übung werden die Inhalte der VL "Methoden & Statistik" vertieft. Im Fokus steht die eigenständige Anwendung deskriptiv und inferenzstatistischer Verfahren mit Excel und R - eine Einführung in beide Programme wird im Rahmen des Kurses gegeben. Hierzu wird es auch wöchentliche Übungsblätter geben. Weitere Themen sind der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess, qualitative Auswertungsverfahren und Fragebogendesign (die Studierenden erarbeiten einen eigenen kurzen Fragebogen, der dann von allen Studierenden auch ausgefüllt wird. Die hierdurch generierten Daten werden dann im weiteren Verlauf der Veranstaltung als Grundlage für Auswertungen verwendet).

Zwingende Voraussetzung Da die Übung viele Elemente eigenständigen Arbeitens mit Excel und R enthält sollten diese beiden Programme auf einem Endgerät, dass damit umgehen kann (Laptop, PC, Mac) laufen. Tablets/Smartphones sind nicht geeignet.  
Wer kein solches Endgerät besitzt und Schwierigkeiten hat sich ein solches zu beschaffen, kann sich gerne bei mir melden. Wir finden dann eine Lösung.  
Eine Office-365 Lizenz können Studierende über <https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365> beziehen.  
R ist kostenlos: <https://www.r-project.org/>  
sinnvollerweise nutzt man es mit einem Editor. Empfehlen kann ich die kostenlose Version von R-Studio: <https://rstudio.com/products/rstudio/download/>

Zu erbringende Studienleistung Für die 4 ECTS sind folgende Leistungen zu erbringen:  
2 Aufgabenblätter/Assignments sind über das gesamte Semester verteilt über die Lernplattform ILIAS zu den entsprechenden deadlines einzureichen.  
+ Alle Studierende erarbeiten gemeinsam ein eigenes kleines Forschungsprojekt (Design einer eigenen Umfrage und deren Auswertung).

Empfehlung Die Übungen werden zunächst, so es die Corona-Lage zulässt, in Präsenz starten. Hierzu erhalten alle, die über HisinOne für die Veranstaltung angemeldet sind rechtzeitig weitere Informationen.  
Es werden aber auch definitiv mehrere Sitzungen geben, die Online-via Zoom bzw. als asynchrone Selbstlern-/Arbeitsphasen stattfinden werden. Die letzten Semester haben gezeigt, dass insbesondere bei der Arbeit mit Excel und R sich die Umsetzung online sehr anbietet. Sämtliche Materialien zur Übung und auch die Zoom-Links finden in einem ILIAS-Ordner. Den Link für diesen erhalten Sie am 15.10. über ihre bei HisinOne hinterlegte email.

**06LE34Ü-ID124441 Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik 3. Gruppe**

Veranstaltungsart Übung, SWS: 2.0  
Dozent/-in Dr. Sebastian Jäckle  
(verantwortlich)  
Maximale Anzahl 30  
Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I  
20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22

Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sebastian Jäckle
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	In dieser Übung werden die Inhalte der VL "Methoden & Statistik" vertieft. Im Fokus steht die eigenständige Anwendung deskriptiv und inferenzstatistischer Verfahren mit Excel und R - eine Einführung in beide Programme wird im Rahmen des Kurses gegeben. Hierzu wird es auch wöchentliche Übungsblätter geben. Weitere Themen sind der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess, qualitative Auswertungsverfahren und Fragebogendesign (die Studierenden erarbeiten einen eigenen kurzen Fragebogen, der dann von allen Studierenden auch ausgefüllt wird. Die hierdurch generierten Daten werden dann im weiteren Verlauf der Veranstaltung als Grundlage für Auswertungen verwendet).
Zwingende Voraussetzung	Da die Übung viele Elemente eigenständigen Arbeitens mit Excel und R enthält sollten diese beiden Programme auf einem Endgerät, dass damit umgehen kann (Laptop, PC, Mac) laufen. Tablets/Smartphones sind nicht geeignet. Wer kein solches Endgerät besitzt und Schwierigkeiten hat sich ein solches zu beschaffen, kann sich gerne bei mir melden. Wir finden dann eine Lösung. Eine Office-365 Lizenz können Studierende über <a href="https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365">https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365</a> beziehen. R ist kostenlos: <a href="https://www.r-project.org/">https://www.r-project.org/</a> sinnvollerweise nutzt man es mit einem Editor. Empfehlen kann ich die kostenlose Version von R-Studio: <a href="https://rstudio.com/products/rstudio/download/">https://rstudio.com/products/rstudio/download/</a>
Zu erbringende Studienleistung	Für die 4 ECTS sind folgende Leistungen zu erbringen: 2 Aufgabenblätter/Assignments sind über das gesamte Semester verteilt über die Lernplattform ILIAS zu den entsprechenden deadlines einzureichen. + Alle Studierende erarbeiten gemeinsam ein eigenes kleines Forschungsprojekt (Design einer eigenen Umfrage und deren Auswertung).
Empfehlung	Die Übungen werden zunächst, so es die Corona-Lage zulässt, in Präsenz starten. Hierzu erhalten alle, die über HisinOne für die Veranstaltung angemeldet sind rechtzeitig weitere Informationen. Es werden aber auch definitiv mehrere Sitzungen geben, die Online-via Zoom bzw. als asynchrone Selbstlern-/Arbeitsphasen stattfinden werden. Die letzten Semester haben gezeigt, dass insbesondere bei der Arbeit mit Excel und R sich die Umsetzung online sehr anbietet. Sämtliche Materialien zur Übung und auch die Zoom-Links finden in einem ILIAS-Ordner. Den Link für diesen erhalten Sie am 15.10. über ihre bei HisinOne hinterlegte email.
<b>06LE34Ü-ID124441 Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik 4. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Übung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Sebastian Jäckle
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sebastian Jäckle
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	In dieser Übung werden die Inhalte der VL "Methoden & Statistik" vertieft. Im Fokus steht die eigenständige Anwendung deskriptiv und inferenzstatistischer Verfahren mit Excel und R - eine Einführung in beide Programme wird im Rahmen des Kurses gegeben. Hierzu wird es auch wöchentliche Übungsblätter geben. Weitere Themen sind der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess, qualitative Auswertungsverfahren und Fragebogendesign (die Studierenden erarbeiten einen eigenen kurzen Fragebogen, der dann von allen Studierenden auch ausgefüllt wird. Die hierdurch generierten Daten werden dann im weiteren Verlauf der Veranstaltung als Grundlage für Auswertungen verwendet).
Zwingende Voraussetzung	Da die Übung viele Elemente eigenständigen Arbeitens mit Excel und R enthält sollten diese beiden Programme auf einem Endgerät, dass damit umgehen kann (Laptop, PC, Mac) laufen. Tablets/Smartphones sind nicht geeignet. Wer kein solches Endgerät besitzt und Schwierigkeiten hat sich ein solches zu beschaffen, kann sich gerne bei mir melden. Wir finden dann eine Lösung. Eine Office-365 Lizenz können Studierende über <a href="https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365">https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365</a> beziehen. R ist kostenlos: <a href="https://www.r-project.org/">https://www.r-project.org/</a> sinnvollerweise nutzt man es mit einem Editor. Empfehlen kann ich die kostenlose Version von R-Studio: <a href="https://rstudio.com/products/rstudio/download/">https://rstudio.com/products/rstudio/download/</a>
Zu erbringende Studienleistung	Für die 4 ECTS sind folgende Leistungen zu erbringen: 2 Aufgabenblätter/Assignments sind über das gesamte Semester verteilt über die Lernplattform ILIAS zu den entsprechenden deadlines einzureichen.

+ Alle Studierende erarbeiten gemeinsam ein eigenes kleines Forschungsprojekt (Design einer eigenen Umfrage und deren Auswertung).

Empfehlung Die Übungen werden zunächst, so es die Corona-Lage zulässt, in Präsenz starten. Hierzu erhalten alle, die über HisinOne für die Veranstaltung angemeldet sind rechtzeitig weitere Informationen.

Es werden aber auch definitiv mehrere Sitzungen geben, die Online-via Zoom bzw. als asynchrone Selbstlern-/Arbeitsphasen stattfinden werden. Die letzten Semester haben gezeigt, dass insbesondere bei der Arbeit mit Excel und R sich die Umsetzung online sehr anbietet. Sämtliche Materialien zur Übung und auch die Zoom-Links finden in einem ILIAS-Ordner. Den Link für diesen erhalten Sie am 15.10. über ihre bei HisinOne hinterlegte email.

**06LE34Ü-ID124441 Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik 5. Gruppe**

Veranstaltungsart Übung, SWS: 2.0  
 Dozent/-in (verantwortlich) Felix Ettensperger  
 Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 30  
 Termine Wochentag: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I  
 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22  
 Dozent/-in (durchführend) Felix Ettensperger  
 Lehrsprache deutsch  
 Inhalte In dieser Übung werden die Inhalte der VL "Methoden & Statistik" vertieft. Im Fokus steht die eigenständige Anwendung deskriptiv und inferenzstatistischer Verfahren mit Excel und R - eine Einführung in beide Programme wird im Rahmen des Kurses gegeben. Hierzu wird es auch wöchentliche Übungsblätter geben. Weitere Themen sind der sozialwissenschaftliche Forschungsprozess, qualitative Auswertungsverfahren und Fragebogendesign (die Studierenden erarbeiten einen eigenen kurzen Fragebogen, der dann von allen Studierenden auch ausgefüllt wird. Die hierdurch generierten Daten werden dann im weiteren Verlauf der Veranstaltung als Grundlage für Auswertungen verwendet).

Zwingende Voraussetzung Da die Übung viele Elemente eigenständigen Arbeitens mit Excel und R enthält sollten diese beiden Programme auf einem Endgerät, dass damit umgehen kann (Laptop, PC, Mac) laufen. Tablets/Smartphones sind nicht geeignet.  
 Wer kein solches Endgerät besitzt und Schwierigkeiten hat sich ein solches zu beschaffen, kann sich gerne bei mir melden. Wir finden dann eine Lösung.  
 Eine Office-365 Lizenz können Studierende über <https://www.rz.uni-freiburg.de/services/beschaffung/software/Office%20365> beziehen.  
 R ist kostenlos: <https://www.r-project.org/>  
 sinnvollerweise nutzt man es mit einem Editor. Empfehlen kann ich die kostenlose Version von R-Studio: <https://rstudio.com/products/rstudio/download/>

Zu erbringende Studienleistung Für die 4 ECTS sind folgende Leistungen zu erbringen:  
 2 Aufgabenblätter/Assignments sind über das gesamte Semester verteilt über die Lernplattform ILIAS zu den entsprechenden deadlines einzureichen.  
 + Alle Studierende erarbeiten gemeinsam ein eigenes kleines Forschungsprojekt (Design einer eigenen Umfrage und deren Auswertung).

Empfehlung Die Übungen werden zunächst, so es die Corona-Lage zulässt, in Präsenz starten. Hierzu erhalten alle, die über HisinOne für die Veranstaltung angemeldet sind rechtzeitig weitere Informationen.

Es werden aber auch definitiv mehrere Sitzungen geben, die Online-via Zoom bzw. als asynchrone Selbstlern-/Arbeitsphasen stattfinden werden. Die letzten Semester haben gezeigt, dass insbesondere bei der Arbeit mit Excel und R sich die Umsetzung online sehr anbietet. Sämtliche Materialien zur Übung und auch die Zoom-Links finden in einem ILIAS-Ordner. Den Link für diesen erhalten Sie am 15.10. über ihre bei HisinOne hinterlegte email.

**Proseminare**

**Vergleichende Politikwissenschaft**

06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

**06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 1. Gruppe**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0  
 Dozent/-in (verantwortlich) Felix Ettensperger  
 Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 25  
 Termine Wochentag: Montag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I  
 18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22  
 Dozent/-in (durchführend) Felix Ettensperger

Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Der Vergleich politischer Systeme ist ein Kernbereich der vergleichenden Politikwissenschaft. Im Seminar werden politische Systeme und deren Teilbereiche beschrieben, klassifiziert und deren Wirkung analysiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schlüsselinstitutionen des politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses in modernen Demokratien: Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme sowie Föderalismus und Verfassungsgerichte. Diese Schlüsselinstitutionen dienen als Grundlage für den Ländervergleich, der die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Demokratien kontrastiert. Dadurch sollen sowohl die gängigen Klassifikationen politischer Institutionen und deren Wirkung als auch Kenntnisse über die wichtigsten politischen Systeme vermittelt werden.
Literatur	Literatur wird über ILIAS bereitgestellt. Allgemein empfehlenswerte Texte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Caramani, Daniele (Hrsg.) (2014): Comparative Politics. Oxford.</li> <li>• Gallagher, Michael / Laver, Michael / Mair, Peter (2011): Representative Government in Modern Europe. New York.</li> <li>• Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) (2009): Die politischen Systeme Westeuropas. Wiesbaden.</li> <li>• Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.) (2010): Vergleichende Regierungslehre. Wiesbaden.</li> <li>• Lijphart, Arend (2012): Patterns of Democracy. New Haven / London.</li> <li>• Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden.</li> <li>• Wagschal, Uwe / Jäckle, Sebastian / Wenzelburger, Georg (Hrsg.) (2015): Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Stuttgart.</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung	Benotete Prüfungsleistung: Essay / HA am Ende des Semesters
Zu erbringende Studienleistung	Aktive Teilnahme, Kurzpräsentation in einer Sitzung, wöchentliche Einreichungsaufgaben, Essay/HA
Empfehlung	Falls es die Vorgaben der Universität zulassen findet die Veranstaltung überwiegend/ganz in Präsenz statt. Für die Sitzungen gelten dann die 3G-Regeln.
<b>06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 2. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Felix Ettensperger
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Felix Ettensperger
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Der Vergleich politischer Systeme ist ein Kernbereich der vergleichenden Politikwissenschaft. Im Seminar werden politische Systeme und deren Teilbereiche beschrieben, klassifiziert und deren Wirkung analysiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schlüsselinstitutionen des politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses in modernen Demokratien: Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme sowie Föderalismus und Verfassungsgerichte. Diese Schlüsselinstitutionen dienen als Grundlage für den Ländervergleich, der die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Demokratien kontrastiert. Dadurch sollen sowohl die gängigen Klassifikationen politischer Institutionen und deren Wirkung als auch Kenntnisse über die wichtigsten politischen Systeme vermittelt werden.
Literatur	Literatur wird über ILIAS bereitgestellt. Allgemein empfehlenswerte Texte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Caramani, Daniele (Hrsg.) (2014): Comparative Politics. Oxford.</li> <li>• Gallagher, Michael / Laver, Michael / Mair, Peter (2011): Representative Government in Modern Europe. New York.</li> <li>• Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) (2009): Die politischen Systeme Westeuropas. Wiesbaden.</li> <li>• Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.) (2010): Vergleichende Regierungslehre. Wiesbaden.</li> <li>• Lijphart, Arend (2012): Patterns of Democracy. New Haven / London.</li> <li>• Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden.</li> <li>• Wagschal, Uwe / Jäckle, Sebastian / Wenzelburger, Georg (Hrsg.) (2015): Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Stuttgart.</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung	Benotete Prüfungsleistung: Essay / HA am Ende des Semesters
Zu erbringende Studienleistung	Aktive Teilnahme, Kurzpräsentation in einer Sitzung, wöchentliche Einreichungsaufgaben, Essay/HA
Empfehlung	Falls es die Vorgaben der Universität zulassen findet die Veranstaltung überwiegend/ganz in Präsenz statt. Für die Sitzungen gelten dann die 3G-Regeln.
<b>06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 3. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich)	Felix Ettensperger
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1016 Kollegengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Felix Ettensperger
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Der Vergleich politischer Systeme ist ein Kernbereich der vergleichenden Politikwissenschaft. Im Seminar werden politische Systeme und deren Teilbereiche beschrieben, klassifiziert und deren Wirkung analysiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schlüsselinstitutionen des politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses in modernen Demokratien: Regierungs-, Wahl- und Parteiensysteme sowie Föderalismus und Verfassungsgerichte. Diese Schlüsselinstitutionen dienen als Grundlage für den Ländervergleich, der die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Demokratien kontrastiert. Dadurch sollen sowohl die gängigen Klassifikationen politischer Institutionen und deren Wirkung als auch Kenntnisse über die wichtigsten politischen Systeme vermittelt werden.
Literatur	Literatur wird über ILIAS bereitgestellt. Allgemein empfehlenswerte Texte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Caramani, Daniele (Hrsg.) (2014): Comparative Politics. Oxford.</li> <li>• Gallagher, Michael / Laver, Michael / Mair, Peter (2011): Representative Government in Modern Europe. New York.</li> <li>• Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) (2009): Die politischen Systeme Westeuropas. Wiesbaden.</li> <li>• Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.) (2010): Vergleichende Regierungslehre. Wiesbaden.</li> <li>• Lijphart, Arend (2012): Patterns of Democracy. New Haven / London.</li> <li>• Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden.</li> <li>• Wagschal, Uwe / Jäckle, Sebastian / Wenzelburger, Georg (Hrsg.) (2015): Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Stuttgart.</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung	Benotete Prüfungsleistung: Essay / HA am Ende des Semesters
Zu erbringende Studienleistung	Aktive Teilnahme, Kurzpräsentation in einer Sitzung, wöchentliche Einreichungsaufgaben, Essay/HA
Empfehlung	Falls es die Vorgaben der Universität zulassen findet die Veranstaltung überwiegend/ganz in Präsenz statt. Für die Sitzungen gelten dann die 3G-Regeln.

### 06LE34S-ID124471-3 Aktuelle Entwicklungen in der empirischen Konfliktforschung

#### 06LE34S-ID124471-3 Aktuelle Entwicklungen in der empirischen Konfliktforschung -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Felix Ettensperger
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1032 Kollegengebäude I 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Felix Ettensperger
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Proseminar „Aktuelle Entwicklungen in der empirischen Konfliktforschung“ bietet Studierenden einen Einstieg in die empirische, datenbasierte Konfliktforschung. Grundlegende Konzepte, Methoden und Erkenntnisse dieser Forschungsrichtung sollen hierbei vermittelt werden. Es werden einschlägige Studien vorgestellt und die Arbeit mit Konfliktindizes und quantitativen Daten in der Konfliktforschung erläutert. Thematisch spannt das Proseminar von diesen Grundlagen ausgehend einen weiten Bogen hin zu den Forschungsergebnissen aktueller Studien. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden inhaltlich unter anderem mit Beiträgen und Forschungsprojekten zu folgenden Themenbereichen arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozioökonomische und politische Konfliktfaktoren</li> <li>• Minderheiten und ethnische Konflikte</li> <li>• Umwelt- und Ressourcenkonflikte</li> <li>• Religiöse Konflikte, Extremismus und Radikalisierung</li> <li>• Demographische Konfliktfaktoren, Youth Bulge und demographische Dividende</li> <li>• Cyber-Terrorismus und digitale Kriegsführung</li> <li>• Repression und Pressefreiheit in autoritären Regimen</li> <li>• Drogenkriege und Asymmetrische Formen der Gewalt</li> </ul>

Empfohlene Voraussetzung	Ein methodisches Grundverständnis zu der Funktionsweise und Interpretation von Regressions- Ergebnissen, sowie Grundlagen moderner Analysemethoden werden gemeinsam im Kurs erarbeitet, um die Ergebnisse einzelner Studien und Journalbeiträge verstehen und einordnen zu können. Spezielles, technisches Fachwissen zu diesen Methoden wird nicht vermittelt oder vorausgesetzt. Ein Grundverständnis quantitativer Methoden und Arbeitsweisen sollte jedoch vorhanden sein (z.B. durch eine Methodenvorlesung) Die Sprache des Kurses ist deutsch. Große Teile der verwendeten Literatur werden aber auf Englisch sein. Ein gutes Grundverständnis des Englischen ist daher unverzichtbar.
Zielgruppe	Studierende die sich für empirische Friedens- und Konfliktforschung interessieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Eine schriftliche Prüfung in Form eines bewerteten Essays + drei ausgewählte Einreichungsaufgaben (siehe Studienleistungsaufgaben) oder in Form einer Hausarbeit. Umfang Essay: 5-7 Seiten Umfang Hausarbeit: 10-12 Seiten
Zu erbringende Studienleistung	Folgende Leistungen werden von den teilnehmenden Studierenden erwartet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Mitarbeit in den Sitzungen</li> <li>• Lesen der Pflichtlektüre und Vorbereitung auf die Sitzungswoche</li> <li>• Regelmäßige Abgabe der kurzen wöchentlichen Einreichungsaufgaben (9 von 11 insgesamt)</li> <li>• Aktive Teilnahme an einer einmaligen Gruppenarbeit</li> <li>• Ein Essay (5-7 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-12 Seiten) als Abschlussleistung. Bei Wahl des Essays (5-7 Seiten) werden auch 3 von Ihnen ausgewählte Einreichungsaufgaben mitbewertet.</li> </ul>
Empfehlung	Falls die Universitäts-Regeln es zulassen wird diese Veranstaltung ganz/überwiegend in Präsenz durchgeführt. Für die Teilnahme gelten die 3G-Regeln.

#### 06LE34S-ID124471-1 Deutschland rechts außen

##### **06LE34S-ID124471-1 Deutschland rechts außen -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Marius Fröhle
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: R 2 Universitätsstraße 5 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Marius Fröhle
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Halle, Hanau, rechtsextreme Verdachtsfälle in deutschen Sicherheitsbehörden und eine Partei im Bundestag, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird – Was passiert in Deutschland rechts außen? Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die aktuelle Rechtsextremismusforschung und über den Zustand von Deutschlands rechts außen zu vermitteln. Hierfür wird zunächst die wissenschaftliche Debatte rund um den Begriff des Rechtsextremismus betrachtet und weitere grundlegende Begriffe (Rechtsradikalismus, Rechtspopulismus) besprochen. Die einzelnen Sitzungen dienen dann der Fokussierung auf spezifische Themen wie z.B.: extrem rechte Parteien, die Neue Rechte, die extreme Rechte und Gender, extrem rechte Einstellungsmuster, etc. Im Laufe des Seminars sollten die Studierenden einen fundierten Einblick in die Rechtsextremismusforschung bekommen, relevante Begriffe von einander abgrenzen, die soziopsychologische Ebene extrem rechter Einstellungen begreifen, die wichtigsten Studien in Deutschland analysieren und weitere Phänomene der extremen Rechten selbstständig einordnen können. Da in den ersten Sitzungen die Grundlagen geschaffen werden, wird kein Vorwissen vorausgesetzt. Die unten aufgeführte Literatur gilt als Empfehlung für Interessierte zur Vorbereitung auf das Seminar.
Literatur	Mudde, C. (2019). The far right today. John Wiley & Sons. Quent, M. (2019). Deutschland rechts außen: Wie die Rechten nach der Macht greifen und wie wir sie stoppen können. Piper ebooks. Quent, M. (2020). Rechtsextremismus: 33 Fragen-33 Antworten 5 (Vol. 5). Piper ebooks.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
Zu erbringende Studienleistung	Folgende Leistungen werden von allen teilnehmenden Studierenden erwartet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Mitarbeit</li> <li>• Lesen der Pflichtlektüre und Vorbereitung auf die Sitzungswoche</li> <li>• Eine Sitzungsgestaltung (alleine oder in der Gruppe)</li> <li>• Eine Hausarbeit (10-12 Seiten) als Abschlussleistung</li> </ul>

#### 06LE34S-ID124471-2 Strongmen and Firebrands: Populist Leaders in Europe and Beyond

**06LE34S-ID124471-2 Strongmen and Firebrands: Populist Leaders in Europe and Beyond -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Marco Bitschnau
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 09:00 - 10:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 05.11.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 05.11.21
Dozent/-in (durchführend)	Marco Bitschnau  Wochentag: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 10.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 10.12.21
Dozent/-in (durchführend)	Marco Bitschnau  Wochentag: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 11.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 11.12.21
Dozent/-in (durchführend)	Marco Bitschnau  Wochentag: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 17.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 17.12.21
Dozent/-in (durchführend)	Marco Bitschnau  Wochentag: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 18.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 18.12.21
Dozent/-in (durchführend)	Marco Bitschnau
Lehrsprache	englisch
Inhalte	What do a thrice-married billionaire businessman, a self-declared socialist from Vermont and the former mayor of Istanbul have in common? What sounds like the beginning of a lackluster joke can be answered by anyone following the news: "They are populists!" But what does this really mean? What are the distinctive features of their populisms and which modes of self-presentation do they employ in their appearance? Which hopes and expectations do they raise and why do people follow them? This seminar seeks to answer these questions and provide students with a comprehensive overview of populist leadership in both Western and non-Western nations. This includes case studies from Donald Trump to Rodrigo Duterte and from Geert Wilders to Recep Tayyip Erdoğan. Over the course of this seminar, students should learn to develop an analytical approach to populist leadership and gain an understanding of its manifestations and socio-cultural contexts. They are encouraged to shape the discussion with their contributions and presentations and make their own voices heard. While no previous knowledge of the subject is necessary and the theoretical foundations of populism will be covered in the first session, I recommend having a look at one of the introductions listed below. They might be especially helpful for students with a background other than Political or Social Science. Mudde, C. & C. Rovira Kaltwasser (2017). Populism: A Very Short Introduction. Oxford: Oxford University Press. Mudde, C. & C. Rovira Kaltwasser (2012). Populism in Europe and the Americas: Threat or Corrective for Democracy? Cambridge: Cambridge University Press. Mueller, J.-W. (2016). What is Populism? Philadelphia: University of Pennsylvania Press.
Empfohlene Voraussetzung	Interest.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Group presentation + essay.
Zu erbringende Studienleistung	See above.

**06LE34S-ID124471-4 Nationalismus im Vergleich – Einführung in die Faktoranalyse mit STATA****06LE34S-ID124471-4 Nationalismus im Vergleich – Einführung in die Faktoranalyse mit STATA -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Marlene Mußotter
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22

Dozent/-in (durchführend)	Marlene Mußotter
Lehrsprache	deutsch
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der Faktorenanalyse (sowohl exploratorische als auch konfirmatorische)</li> <li>• Anwendung und Durchführung einer EFA und einer CFA</li> <li>• STATA-Grundkenntnisse (und damit auch Umgang und Bearbeitung eines Datensatzes wie dem ISSP National Identity)</li> <li>• Einführung in <i>nationalism studies</i></li> </ul>
Literatur	<p><u>Faktorenanalyse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Backhaus, K. et al. (2018). <i>Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung</i>. Berlin: Springer.</li> <li>• Tausendpfund, M. et al. (2020). <i>Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften. Grundwissen Politik</i>. Wiesbaden: Springer.</li> <li>• Brown, Timothy (2015). <i>Confirmatory Factor Analysis for Applied Research</i>. London: Guildford.</li> </ul> <p><u>Nationalism Studies:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bonikowski, B. (2016). Nationalism in Settled Times. <i>Annual Review of Sociology</i>. Vol. 42: 427-449.</li> <li>• Mylonas, H.; Tudor, M. (2021). Nationalism: What We Know and What We Still Need to Know. <i>Annual Review of Political Science</i>. Vol. 24:109-132.</li> <li>• Özkirimli, U. (2017). <i>Theories of nationalism: A critical introduction</i>. London: Palgrave Macmillan</li> </ul>
Zwingende Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsvorlesung in die Methoden der Politikwissenschaft (Grundkenntnisse der Statistik)
Empfohlene Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsvorlesung zu Methoden der Politikwissenschaft
Zielgruppe	Studierende der Politikwissenschaft (Bachelor und Master)
Zu erbringende Prüfungsleistung	Zwei Essays mit je sechs Seiten Umfang
Zu erbringende Studienleistung	siehe Prüfungsleistung

## 🌐 Internationale Politik

### 📖 06LE34S-ID124466 Grundlagen der Internationalen Politik

#### 06LE34S-ID124466 Grundlagen der Internationalen Politik 1. Gruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Ángel Fabricio Rodríguez Zambrano
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Ángel Fabricio Rodríguez Zambrano
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Theoriegebilde der Internationalen Beziehungen (IB) ist komplex und vielfältig. Gleichzeitig kritisieren diverse Autor*innen, das theoretisch-konzeptionelle Instrumentarium der Disziplin reflektiere keineswegs die Pluralität an Erfahrungen, normativen Ansprüchen und epistemischen Traditionen jenseits der westlichen Machtzentren. Ziel des Seminars ist daher die einführende Diskussion über die ontologischen und erkenntnistheoretischen Grundannahmen etablierter IB-Theorien wie Neo/Realismus, Institutionalismus, Regimetheorien und Konstruktivismus sowie deren Kritik zu ermöglichen. Dazu greift das Seminar auf dekoloniale, feministische und poststrukturalistische Ansätze zurück. Anhand dieser, soll eine weiterführende Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen von IB-Theorie stattfinden. Inwieweit können die hier aufgeführten Theoriediskussionen zu einem fundierten und ausdifferenzierten Verständnis von konkreten Problemfeldern der internationalen Politik (z.B. Sicherheit, Klima, Migration, Frieden, Nachhaltigkeit) beitragen? Mit dieser Frage befassen sich Dozierender und Seminarteilnehmende im Rahmen von Referaten und semi-strukturierten Diskussionsgruppen und ggf. bei der Konzipierung einzureichender Hausarbeiten.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

### 📖 06LE34S-ID124461-2 Einführung in die Entwicklungspolitik

#### 06LE34S-ID124461-2 Einführung in die Entwicklungspolitik -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
-------------------	-------------------



Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Martin Adelman
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	18
Termine	Wochentag: Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Martin Adelman
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Seminar gibt eine grundlegende Einführung (Überblick) zum Themenfeld der Entwicklungspolitik. Es werden Akteure, Strukturen und Themen der deutschen und internationalen Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt und diskutiert. Neben grundlegenden Fragen (was ist Entwicklung?) werden aktuelle Veränderungen (von Nord-Süd Entwicklungspolitik zur globalen Agenda 2030) im Themenfeld diskutiert. Das Seminar wird seit vielen Jahren durch eine entwicklungspolitische Exkursion nach Bonn ergänzt, bei der die Möglichkeit zum Kontakt mit PraktikerInnen besteht. Ob dies in diesem Jahr durchgeführt werden kann ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar (Covid-19 Situation), alternativ können einzelne Praxisbeispiele online erläutert werden. Das Seminar ist als Präsenz Veranstaltung mit max. 20TN geplant. Eine Umstellung auf online ist möglich.
Lernziele	Lernziel ist ein Überblick und eine kritische Reflexion des Themenfeldes.
Zwingende Voraussetzung	1. Interesse und Motivation 2. Im Fall einer Präsenzveranstaltung: 3G (Geimpft, Genesen, Gestestet) & Maske
Zielgruppe	Zielgruppe des Seminars sind Studierende im BA Studium (ab 2. Semester).
Lehrmethoden	Im Seminar werden Dozentenbeiträge, Studierendenbeiträge und gemeinsame Arbeiten/Diskussionen/Interaktive Methoden im Vordergrund stehen.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
Empfehlung	Das Seminar findet von 18-20 Uhr im Arnold Bergstraesser Institut, Windausstr. 16 statt (oder Zoom).

#### 06LE34S-ID124461-3 Foreign Policy Analysis - Actors, Approaches, and Disruptions

##### **06LE34S-ID124461-3 Foreign Policy Analysis - Actors, Approaches, and Disruptions -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Sabine Mokry
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: R 1 Peterhof 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Sabine Mokry
Lehrsprache	englisch
Inhalte	Through critically assessing the most important theoretical approaches in Foreign Policy Analysis, we examine the roles of a wide range of foreign policy actors from leaders over the bureaucracy and interest groups to the public in the different stages of the foreign policy process. Participants' interests will determine the empirical cases to which we apply these insights. Besides, we will discuss which factors could disrupt states' foreign policy processes in the 21st century, how this will affect foreign policy actors, and what it could mean for the established theoretical approaches.
Lernziele	By the end of the semester, students will <ul style="list-style-type: none"> <li>• know key approaches to Foreign Policy Analysis and be able to apply them to different empirical cases.</li> <li>• have gained an in-depth understanding of the foreign policy of a selected country</li> <li>• be familiar with potential disruptions to foreign policy processes</li> </ul>
Lehrmethoden	At the beginning of the semester, each student will choose a country whose foreign policy interests them particularly. Then, throughout the semester, they will have the opportunity to thoroughly enhance their understanding of this particular country's foreign policy. Students will form small groups for in-depth discussions of the readings provided by the instructor, together with guiding questions. The instructor will join each group regularly and facilitate exchanges among all participants at crucial points in the semester. This seminar will be (mostly) taught online.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

#### 06LE34S-ID124461-4 NMUN – National Model United Nations 2022

**06LE34S-ID124461-4 NMUN – National Model United Nations 2022 -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Egecan Hüsemoglu
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Montag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Egecan Hüsemoglu
Lehrsprache	englisch
Inhalte	Die Model United Nations Konferenz in New York (NMUN), die jedes Jahr im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York stattfindet, ist die älteste und zugleich weltweit größte Simulation der UN. Dabei schlüpfen die TeilnehmerInnen aus aller Welt in die Rolle von Delegierten und debattieren weltpolitisch relevante Themen, mit dem Ziel, Resolutionen zu verabschieden. Bei der Konferenz lernen die Teilnehmenden nicht nur die Arbeitsweisen und Abläufe der Organisation kennen, sondern erproben auch ihre rhetorischen Fähigkeiten und erleben sich in komplexen Verhandlungssituationen. Nach der erfolgreichen Teilnahme der Freiburger Delegation 2019 an der Konferenz konstituiert sich nun eine neue Delegation, um an der NMUN 2022 zu partizipieren. Diese wird (nach aktuellem Stand der Planung) in Präsenz in New York Anfang April 2022 stattfinden. In diesem Seminar mit Exkursion werden die Studierenden in die Grundzüge der Arbeit der Vereinten Nationen eingeführt sowie auf die Konferenz vorbereitet und mit den Grundlagen des Planspiels vertraut gemacht. Ein weiteres und äußerst wichtiges Element des Projektes ist das Fundraising, mit dem die Exkursion nach New York finanziert werden soll. So obliegt es den Studierenden, in Eigenverantwortung die für das Projekt notwendigen Gelder aufzutreiben. Der Kursleiter, der 2019 selbst weitreichende Erfahrungen in diesem Bereich sammeln konnte, wird den Studierenden beratend bei der Akquise von Sponsorengeldern sowie beim Projektmanagement zur Seite stehen.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

**Politische Theorie****06LE34S-ID117410 Grundlagen der Politischen Theorie****06LE34S-ID117410 Grundlagen der Politischen Theorie 1. Gruppe**

Veranstaltungsart	Seminar
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Marcus Obrecht
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1032 Kollegengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Marcus Obrecht
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	„Die Bedeutung eines Wortes ist sein Gebrauch in der Sprache“ (Wittgenstein). Nun aber zeigt sich, dass Wörter oft ganz unterschiedlich gebraucht werden, je nachdem wer sie benutzt und in welcher Zeit sie benutzt werden. So bedeutet der Begriff „Freiheit“ in der Antike etwas anderes als in der Moderne, gleiches gilt für Zeiten ohne oder mit Pandemie. Auch der Begriff „Demokratie“ verweist auf Unterschiedliches, je nachdem ob die Autorin oder der der Autor eher an „direkter“, „repräsentativer“, „liberaler“, „sozialistischer“ oder „sozialer“ Demokratie interessiert ist. In unserem Seminar gehen wir in einem ersten Teil der Frage nach, wie unterschiedliche Begriffsinhalte entstehen und warum sich diese wandeln. In einem zweiten Teil untersuchen wir verschieden Ausprägungen der Politischen Theorie. Jede Denkrichtung setzt andere Schwerpunkte. Der dritte Teil beschäftigt sich mit der Aktualität Politischer Theorie. Der Kurs bietet darüber hinaus eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen der politischen Theorie und Philosophie.
Literatur	Die Literatur wird am Anfang des Seminars bekannt gegeben und teilweise gemeinsam abgesprochen. Wer eine spannende Einführung in die Ideengeschichte lesen möchte, findet im fünfbandigen Werk von Fetscher/Münkler zahlreiche interessante Beiträge: von kulturübergreifenden Ansätzen bis zur Tradition der westlichen politischen Theorie: Fetscher, Iring; Münkler, Herfried (Hg.) (1988): Pipers Handbuch der politischen Ideen. 5 Bände. R. Piper: München.

Eine Einführung in die Politische Theorie im Rahmen des Vergleichs als Methode finden Sie in:

Riescher, Gisela; Obrecht, Marcus; Haas, Tobias (2011): Theorien der Vergleichenden Regierungslehre. Eine Einführung. München: Oldenbourg.

Eine kurze und prägnante Einführung in englischer Sprache bietet:

Wolff, Jonathan (2006): An introduction to political philosophy. Oxford, New York: Oxford University Press.

Eine Einführung in aktuelle Diskussionslagen finden Sie in

Riescher, Gisela; Rosenzweig, Beate; Meine, Anna (Hg.) (2020): Einführung in die Politische Theorie. Grundlagen - Methoden - Debatten. Stuttgart: Kohlhammer.

Eine Einführung in aktuelle Begriffsdiskussionen bietet

Riescher, Gisela (Hg.) (2014): Spannungsfelder der Politischen Theorie. Stuttgart: W. Kohlhammer (Brennpunkt Politik).

Zu erbringende Prüfungsfleistung Einem studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

### 06LE34S-ID125701-3 Demokratische Öffentlichkeit im Zeitalter der Digitalisierung

#### 06LE34S-ID125701-3 Demokratische Öffentlichkeit im Zeitalter der Digitalisierung -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in Helge Kaltenbach

(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25

Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 22.10.21 bis 11.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I  
22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22, 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22

Dozent/-in Helge Kaltenbach

(durchführend)

Lehrsprache deutsch

Zu erbringende Prüfungsfleistung Einem studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

### 06LE34S-ID125701-1 Theorien der Entfremdung (Rousseau, Marx, Arendt)

#### 06LE34S-ID125701-1 Theorien der Entfremdung (Rousseau, Marx, Arendt) -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in Lasse Hansohm

(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25

Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I  
20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22

Dozent/-in Lasse Hansohm

(durchführend)

Lehrsprache deutsch

Inhalte Innerhalb der Politischen Theorie und Sozialphilosophie ist Entfremdung ein Begriff zur Analyse ‚gestörter‘ Verhältnissen zwischen Individuen und ihrer Umwelt. Entfremdete Individuen nehmen ihre soziale, politische, institutionelle Umgebung nicht als *ihre* wahr, sondern erfahren sich gegenüber dieser als passiv, ohnmächtig und ausgeliefert. Entfremdung ist somit ein Terminus um soziale und politische Verhältnisse zu analysieren und zu kritisieren, indem die Beschaffenheit bestehender Verhältnisse vor dem Hintergrund ihrer Effekte auf die in diesen handelnden Individuen in den Blick genommen wird. Wir werden uns in diesem Proseminar einige der einflussreichsten Entfremdungskonzeptionen der Ideengeschichte erarbeiten. Im Falle Rousseaus werden wir sehen, wie Entfremdungsanalyse zur Beschreibung gestörter Verhältnisse zwischen Menschen verwendet wird; in Marx' berühmter Analyse der ‚entfremdeten Arbeit‘ blicken wir auf den Bereich menschlicher Arbeitsverhältnisse; in Arendts Verwendung des Begriffs der Entfremdung werden wir uns mit der Frage beschäftigen, ob die Menschen der Moderne ihre Verbundenheit zu öffentlichen und politischen Angelegenheiten verloren und ihre Verantwortung für die ‚gemeinsame Welt‘ lediglich an ‚Politik-Experten:innen‘ delegiert haben. Im letzten Seminarabschnitt werden wir neuere Versuche diskutieren, die versuchen, den Entfremdungsbegriff für eine Analyse und Kritik von (politischen) Institutionen fruchtbar zu machen. Dies zentrale Frage hierbei: Wie müssen soziale und politische Institutionen strukturiert sein, damit sich die in ihnen handelnden Individuen als selbstwirksam erfahren und Institutionen hierdurch in ihrer Legitimität gestärkt werden? Der Begriff der Entfremdung ist somit nicht zuletzt auch fruchtbar vor dem Hintergrund aktueller Debatten um die Diagnose eines möglicherweise postdemokratischen Zustands moderner Demokratien. Vorkenntnisse im Bereich der Politischen Theorie bzw. Philosophie werden nicht vorausgesetzt.

Der Kurs ist als Lektürekurs konzipiert. Freude am Lesen (auch komplexerer Texte) wird empfohlen.

**Literatur** Primärliteratur:

- Arendt, Hannah 2018: Vita activa oder Vom tätigen Leben. München, Berlin, Zürich.
- Jaeggi, Rahel 2016: Entfremdung. Zur Aktualität eines sozialphilosophischen Problems. Berlin.
- Marx, Karl 2015: Ökonomisch-philosophische Manuskripte. Frankfurt am Main.
- Rousseau, Jean-Jacques 2008: Diskurs über die Ungleichheit. Discours sur l'inégalité. Paderborn.


Seminarbegleitende Lektüre:

- Henning, Christoph 2020: Theorien der Entfremdung zur Einführung. Hamburg.

**Zu erbringende Prüfungsleistung** Schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten; Abgabefrist: 15.03.22) oder mündliche Prüfung (in der Woche vom 14.2.-18.2.22); je nach PO. Außerdem wird von allen Teilnehmer:innen eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie eine gründliche Sitzungsvorbereitung (Bearbeitung von Leitfragen) erwartet.  
Bitte beachten Sie auch folgende Dokumente:  
<https://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/deckblatt-hausarbeit-essay-neu.pdf>  
[https://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/l\\_s\\_riescher/Obrecht2010-AnleitungzumwissenschaftlichenArbeiten.pdf](https://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/l_s_riescher/Obrecht2010-AnleitungzumwissenschaftlichenArbeiten.pdf)  
[https://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/l\\_s\\_rueland/tipsstylesheet.pdf](https://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/l_s_rueland/tipsstylesheet.pdf)


**Zu erbringende Studienleistung** Schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten; Abgabefrist: 15.03.22) oder mündliche Prüfung (in der Woche vom 14.2.-18.2.22); je nach PO. Außerdem wird von allen Teilnehmer:innen eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie eine gründliche Sitzungsvorbereitung (Bearbeitung von Leitfragen) erwartet.

**Empfehlung** Je nach pandemischer Lage wird dieses Seminar als Online-, Hybrid-, oder Präsenzseminar durchgeführt.  
Sobald absehbar ist, welche Lehrmöglichkeiten im Wintersemester zur Verfügung stehen, wird dies in diesem Kommentar vermerkt werden.  
Digital- bzw. Präsenz-Sprechstunde nach Voranmeldung (unter [lasse.hansohm@philosophie.uni-freiburg.de](mailto:lasse.hansohm@philosophie.uni-freiburg.de)).

 06LE34S-ID125701-2 Identitätspolitik


**06LE34S-ID125701-2 Identitätspolitik -**

<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar, SWS: 2.0
<b>Dozent/-in (verantwortlich)</b>	Dr. Karsten Schubert
<b>Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen</b>	25
<b>Termine</b>	Wochentag: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1234 Kollegiengebäude I 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Dr. Karsten Schubert
<b>Lehrsprache</b>	englisch
<b>Literatur</b>	Susemichel, Lea und Jens Kastner. 2018. Identitätspolitiken: Konzepte und Kritiken in Geschichte und Gegenwart der Linken. Münster: Unrast.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
<b>Empfehlung</b>	Auseinandersetzungen um Identitätspolitik prägen die politischen Debatten der Gegenwart. Als Begriff wurde Identitätspolitik bereits Ende der 1970er Jahre von Schwarzen Feministinnen geprägt und wird seitdem in Emanzipationskämpfen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen genutzt und insbesondere in der feministischen und postkolonialen Theorie diskutiert. Seit dem Erstarren rechtspopulistischer Bewegungen und Parteien in der 2010er Jahren wird Identitätspolitik darüber hinaus in einer breiteren Öffentlichkeit sowie den gesamten Sozialwissenschaften thematisiert und kritisiert, wie zuletzt in der Debatte mit und um Wolfgang Thierse. Angesichts dieser Aktualität lesen wir im Seminar grundlegende Texte der Diskussion um Identität und Identitätspolitik in der politischen Theorie, der intersektional-feministischen, postkolonialen Theorie und queeren Theorie, in denen das Thema mit größerer Komplexität verhandelt wird, als es in den aktuellen Auseinandersetzungen um Identitätspolitik der Fall ist.

 06LE34S-ID124550-3 Spending Big - Haushalts- und Wirtschaftspolitik in der Biden-Administration

**06LE34S-ID124550-3 Spending Big - Haushalts- und Wirtschaftspolitik in der Biden-Administration -**


Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Christoph Haas
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: Übungsraum 2 Kollegengebäude IV 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Christoph Haas
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

 06LE34S-ID124550-2 Polarisierung

**06LE34S-ID124550-2 Polarisierung -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Thomas Waldvogel
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 08:30 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 22.10.21 bis 11.02.22, Raum: HS 1034 Kollegengebäude I 22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22, 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Thomas Waldvogel
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Seminar bietet den Teilnehmenden einen Einstieg in die empirische Parteien-, Policy- und Kommunikationsforschung. Im Dreiklang von theoriegeleitetem, methodischem und anwendungsorientiertem Lernen werden grundlegende Konzepte, Methoden und Erkenntnisse dieser Forschungsrichtungen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Das Seminar richtet dabei aus den drei etablierten Perspektiven der Policies, Politics und Polity den Blick auf das Phänomen der (politischen) Polarisierung.
Empfohlene Voraussetzung	Alle methodischen und anwendungsrelevanten Voraussetzungen werden gemeinsam im Kurs erarbeitet. Ein Grundverständnis über quantitative Methoden und Arbeitsweisen in der Politikwissenschaft sollte jedoch vorhanden sein (z.B. durch eine Methodenvorlesung/-übung). Da das Seminar regelmäßige Anwendungsphasen mit der freien und kostenlosen Statistiksoftware R enthält, muss dieses auf einem eigenen Endgerät installiert werden (Laptop, PC, Mac; Tablets/Smartphones sind ungeeignet). R ist eine freie Software und kostenlos: <a href="https://www.r-project.org/">https://www.r-project.org/</a> . Für eine anwender*innen-freundliche Benutzer*innen-Oberfläche ist die kostenlose Version von R-Studio empfehlenswert ( <a href="https://rstudio.com/products/rstudio/download/">https://rstudio.com/products/rstudio/download/</a> ). Bitte installieren Sie die Software schon vor der ersten Sitzung. Die Kursprache ist Deutsch. Teile der verwendeten Literatur werden allerdings auf Englisch sein, weshalb eine gute Lesekompetenz des Englischen notwendig ist.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
Empfehlung	Das Seminar findet voraussichtlich online statt. Je nach Pandemielage werden Seminarelemente in Präsenz angestrebt. Der Link zum Videokonferenz-System und Kursraum wird vor Kursbeginn bekannt gegeben. <i>Bitte beachten Sie:</i> Das Seminar wird mit einer Web-Talk-Reihe der Landeszentrale für politische Bildung verknüpft. Nach aktuellem Stand sieht das Programm folgende Veranstaltungen vor: Donnerstag, 28. Oktober 2021, 20 Uhr Palmer. Politiker. Provokateur. Populist? Über die Grenzen des Sagbaren... Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen Donnerstag, 11. November 2021, 20 Uhr Donkey or Elephant? Politische Polarisierung am Beispiel der USA Dr. Christoph Haas, Akademischer Oberrat, Seminar für wissenschaftliche Politik, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg Donnerstag, 02. Dezember 2021, 20 Uhr Polarisierung und politischer Diskurs: Wo fängt Polarisierung an, wo hört der Diskurs auf? Dr. Melanie Nagel, Institut für Politikwissenschaften, Universität Tübingen Donnerstag, 13. Januar 2022, 20 Uhr Gesplante Gesellschaften – Soziale Polarisierung. Wie unsere Gesellschaft auseinanderdriftet.


Katja Bauer, Journalistin für die Badische Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten  
 Donnerstag, 10. Februar 2022, 20 Uhr  
 Polarisierung und Demokratie. Erscheinungsformen, Dimensionen, Wirkungen.  
 Prof. Dr. Ludger Helms, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck  
 Bitte merken Sie sich diese Termine vor.

 06LE34S-ID124550-1 Demokratie in der Krise – politische Bildung vor neuen Herausforderungen

**06LE34S-ID124550-1 Demokratie in der Krise – politische Bildung vor neuen Herausforderungen -**


Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Michael Wehner
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.10.21 bis 07.02.22 18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Michael Wehner
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Gelbwesten, Querdenker, Q-Annon-Kult, Populismus. Schwindendes Vertrauen, steigende Politikverdrossenheit, nachlassende Akzeptanz, (erneut) sinkende Wahlbeteiligung, zurückgehende Zustimmung. Der Demokratie scheinen die Anhänger:innen davonzulaufen. Ist die repräsentative Demokratie überholt? Sind Parlamentarismus und politische Bildung Konzepte von Eliten für Eliten? Im ersten Teil des Proseminars stehen (empirische) Befunde und Erklärungen, warum Demokratie „zwei Gesichter als Problemerzeuger und Problemlöser“ (Manfred G. Schmidt) hat. Der zweite Block des Seminars beschäftigt sich - anhand von praktischen Beispielen aus der Arbeit der Landeszentrale für politische Bildung - mit Theorien der politischen Bildung. Im besten Fall entsteht aus der Arbeit der Studierenden ein konkretes Veranstaltungsprojekt zur Demokratiepädagogik.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
Empfehlung	Ort: Landeszentrale für politische Bildung, Bertoldstraße 55, 79098 Freiburg

 Internationale Politik

 06LE34S-ID124542-5 HS 5 IB

**06LE34S-ID124542-5 HS 5 IB -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

 06LE34S-ID124542-3 HS 3 IB

**06LE34S-ID124542-3 HS 3 IB -**


Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22
Lehrsprache	englisch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

 06LE34S-ID124542-2 Handelspolitik der aufstrebenden Mächte

**06LE34S-ID124542-2 Handelspolitik der aufstrebenden Mächte -**


Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Angela Geck
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22

Dozent/-in (durchführend)	Angela Geck
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Ihr immenses Wirtschaftswachstum und damit verbunden ihre immer größere Rolle im Welthandel, sind wichtige Faktoren für den Aufstieg neuer Mächte wie China, Indien, Brasilien und Südafrika. Die Auseinandersetzungen zwischen aufstrebenden und etablierten Mächten haben wesentlich zur Blockade der Welthandelsorganisation (WTO) beigetragen und unter Trump zu einem Handelskrieg zwischen den USA und China geführt. Für andere Länder des globalen Südens stellen die aufstrebenden Mächte nicht nur in der Entwicklungszusammenarbeit sondern auch im Handel Partner da, die neue Chancen bieten aber auch neue Abhängigkeiten produzieren. Mit der Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP) ist 2020 ein megaregionales Freihandelsabkommen im asiatisch-pazifischen Raum entstanden und die chinesische Belt and Road Initiative (BRI) wird von einer Vielzahl von Handelsabkommen flankiert. Angesichts dieser Entwicklungen stellt sich die Frage, wie die aufstrebenden Mächte die Global Governance im Handelsbereich verändern werden. Welche Forderungen stellen Länder wie China, Indien, Brasilien und Südafrika in der WTO? Welche Standards und Regeln setzen sie in ihren bilateralen und regionalen Handelsbeziehungen? Inwieweit kooperieren sie miteinander und verfolgen gemeinsame Strategien? Lässt sich ein Machtwechsel in der globalen Handelspolitik konstatieren? Stellen die aufstrebenden Mächte die liberale Welthandelsordnung in Frage? Wie reagieren die etablierten Mächte? Wie reagieren andere Staaten im globalen Süden? Das Seminar beschäftigt sich anhand des Themenbereichs internationaler Handelspolitik mit dem Phänomen aufstrebender Mächte. Es werden zunächst verschiedene theoretische Zugänge und wissenschaftliche Debatten vorgestellt. Dann werden die Hintergründe ausgewählter aufstrebender Mächte beleuchtet. Mit diesem Rüstzeug ausgestattet schließlich wird die Handelspolitik aufstrebender Mächte in verschiedenen empirischen Fallbeispielen aus dem multilateralen und regionalen Bereich betrachtet.
Lehrmethoden	Sofern die Corona-Regeln der Universität dies zulassen, wird das Seminar in Präsenz stattfinden. Falls Präsenzveranstaltungen grundsätzlich möglich sind, aber aufgrund der Hygieneregeln der Raum zu klein für die Gruppengröße ist, kommt eine Art Wechselmodell zum Einsatz, bei dem Kleingruppen abwechselnd in Präsenz zusammenkommen, während der Rest der Gruppe entweder per Videokonferenzsoftware zugeschaltet wird oder in selbstorganisierter Gruppen- oder Einzelarbeit Aufgaben bearbeitet.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

 **06LE34S-ID124542-1 Frieden herbeiführen, erhalten & nachhaltig sichern**

**06LE34S-ID124542-1 Frieden herbeiführen, erhalten & nachhaltig sichern -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 22.10.21 bis 11.02.22 22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22, 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>

 **06LE34S-ID124542-4 Global Political Economy and the Global South**

**06LE34S-ID124542-4 Global Political Economy and the Global South -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Tim Zajontz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: R 2 Bismarckallee 22 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Tim Zajontz
Lehrsprache	englisch
Inhalte	This course provides an overview of theoretical approaches to the study of Global Political Economy as well as of key actors, institutions and dynamics in the global economy. It

reviews the historical development of the global economy and its governance, critically engages with the emergence of the neoliberal global order since the 1980s sheds light on the political economy of capitalist crises. Particular attention is given to the historical and contemporary (mal)integration of the Global South into the world economy as well as on shifting economic geographies and the rise of emerging economies.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

#### 06LE34S-ID124541 Small States in International Relations

##### 06LE34S-ID124541 Small States in International Relations -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Diana Panke
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1231 Kollegiengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Diana Panke
Lehrsprache	englisch
Inhalte	Although formally equal in international law, sovereign states differ with respect to their size. They vary considerably with respect to the number of citizens, their economic power, or their territory, as a result of which some states are considered as being small in nature. In effect, small states – although being formally equal to their larger counterparts – are often less active in international politics within and outside international organizations and tend to be less influential across the board. This course explores the different dimensions of size and discusses its implications. Which challenges do small states face when navigating global politics? Which strategies do they devise to cope with being small in a big world? Under what conditions can small punch above their weights? In answering these and other questions with respect to into selected policy fields and contemporary problems of international politics, the course draws on theories of international relations, small states scholarship and work on international negotiations and applies a broad range of different methods of data collection and analysis.
Lernziele	Learning outcomes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Students will increase their substantive theoretical knowledge concerning size-related theories of international relations, small states approaches and international negotiations</li> <li>• Empirically, the course offers the opportunity to deepen insights into selected policy fields (e.g. security, environment and climate change, trade, global health, migration) and associated contemporary problems of international politics as well as selected international organizations (e.g. the United Systems Security Council, the United Nations Framework Convention on Climate Change, or the World Health Organization)</li> <li>• Methodologically, the students learn to work with different methods of data collection and analysis suitable to their own projects</li> </ul>
Zielgruppe	nur für MA-Studierende im Bereich Wissenschaftliche Politik
Zu erbringende Prüfungslleistung	Siehe: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
Empfehlung	nur für MA-Studierende im Bereich Wissenschaftliche Politik

#### Politische Theorie

#### 06LE34S-ID128031-5 Politische Theorie und französisches Regierungssystem

##### 06LE34S-ID128031-5 Politische Theorie und französisches Regierungssystem -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Marcus Obrecht
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Marcus Obrecht
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Frankreich leidet seit Jahren unter hoher Arbeitslosigkeit, geringem Wachstum und einem hohen Haushaltsdefizit. Manche Autoren – wie Pierre Rosanvallon – sehen gar eine



Krise der Demokratie durch die Auflösung der Klassenstrukturen (Repräsentationskrise), die Unverständlichkeit politischer Auseinandersetzungen (Kommunikationskrise), das Desinteresse an politischen Wahlen (Passivitätskrise) und der zunehmenden Multikulturalisierung der Gesellschaft (Integrationskrise). Hinzu kommen Zweifel an der politischen Steuerungsfähigkeit, welche durch die Eurokrise und die Pandemielage noch weiter zunehmen.

Wir untersuchen in unserem Seminar das (neue) politische System Frankreichs vor dem Hintergrund der aktuellen Reformdebatten unter der Präsidentschaft Macrons. Interessant ist hierbei die Frage nach den Anpassungsstrategien und dem Wandel nationaler Institutionen (Parlamente, Regierungen, Parteien u.a.) an eine veränderte internationale Umwelt. Dabei leiten uns Ansätze der Politischen Theorie und der Vergleichenden Regierungslehre wie Regierungssystemtypologien (präsidentiell vs. parlamentarisch) und Entscheidungstheorien (Konflikt- vs. Konsensmodelle, Vetospielertheorie).

## Literatur

Bouillaud, Christophe; Escalona, Fabien (2015): La France. In: Jean-Michel de Waele, Nathalie Brack und Jean-Benoit Pilet (Hg.): Les démocraties européennes. 3. Aufl. Paris: A. Colin (Collection U. Science politique), S. 165–176.

Duverger, Maurice (1996): Le système politique français. 21. Aufl. Paris: PUF.


Obrecht, Marcus (2015): L'Allemagne. In: Jean-Michel de Waele, Nathalie Brack und Jean-Benoit Pilet (Hg.): Les démocraties européennes. 3. Aufl. Paris: A. Colin (Collection U. Science politique).

Obrecht, Marcus (2006): Niedergang der Parlamente? Transnationale Politik im Deutschen Bundestag und der Assemblée nationale. Würzburg: Ergon.

Riescher, Gisela; Obrecht, Marcus; Haas, Tobias (2011): Theorien der Vergleichenden Regierungslehre. Eine Einführung. München: Oldenbourg.Anker


Waele, Jean-Michel de; Brack, Nathalie; Pilet, Jean-Benoit (Hg.) (2015): Les démocraties européennes. 3. Aufl. Paris: A. Colin (Collection U. Science politique).

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

 06LE34S-ID128031-4 **Gerechtigkeitstheorien**
**06LE34S-ID128031-4 Gerechtigkeitstheorien -**


Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Beate Rosenzweig
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1021 Kollegengebäude I 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Beate Rosenzweig
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	In welchem Verhältnis stehen soziale Ungleichheit und demokratische Teilhabe? Gerade im Zuge der Corona-Pandemie ist die Debatte um die sich vertiefende Kluft zwischen arm und reich und die Folgen sozialer Ungleichheiten für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie neu entfacht. Die Frage, welches Maß an sozialer Gerechtigkeit notwendig ist, um die politische Autonomie und Mitbestimmung aller Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen, ist hoch umstritten. Welche unterschiedlichen Begründungen des Verhältnisses von Demokratie und Gerechtigkeit bestimmen die demokratietheoretische Debatte? Im Seminar werden ideengeschichtliche Grundlagen des Verhältnisses von Demokratie und Gerechtigkeit und aktuelle Debatten um soziale Gerechtigkeit in demokratischen Systemen analysiert. Dabei sollen im Anschluss an eine kritische Würdigung der „Theorie der Gerechtigkeit“ von John Rawls kommunitaristische, libertäre, universalistische und konstruktivistische Konzepte sozialer Gerechtigkeit diskutiert werden.
Literatur	Münkler, Herfried/Straßenberger, Grit: Freiheit und Gerechtigkeit. In: Dies.: Politische Theorie und Ideengeschichte. Eine Einführung. München 2016, S. 222-256. Rawls, John (1975): Eine Theorie der Gerechtigkeit. Frankfurt am Main. Heidenreich, Felix (2011): Theorien der Gerechtigkeit. Eine Einführung. Opladen. Forst, Rainer (2015): Normativität und Macht. Zur Analyse sozialer Rechtfertigungsordnungen, Frankfurt am Main.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

 06LE34S-ID128031-3 **Kämpfe um Wissenschafts- und Meinungsfreiheit**
**06LE34S-ID128031-3 Kämpfe um Wissenschafts- und Meinungsfreiheit -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
-------------------	-------------------

Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Karsten Schubert
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Karsten Schubert
Lehrsprache	deutsch
Literatur	<a href="https://www.netzwerk-wissenschaftsfreiheit.de/">https://www.netzwerk-wissenschaftsfreiheit.de/</a> <a href="https://netzwerk-wissenschaftsfreiheit.org/">https://netzwerk-wissenschaftsfreiheit.org/</a> <a href="https://link.springer.com/article/10.1007/s11577-020-00713-z">https://link.springer.com/article/10.1007/s11577-020-00713-z</a> <a href="https://verfassungsblog.de/defending-plurality/">https://verfassungsblog.de/defending-plurality/</a>
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
Empfehlung	Wir erleben gegenwärtig eine kontroverse politische Debatte über die (angeblichen) Einschränkungen der Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit. Unter den Stichworten "Cancel Culture" und "Political Correctness" wird von meist konservativen Akteuren kritisiert, dass sich die Möglichkeiten des Sag- und Beforschbaren immer weiter einschränken würden. Das Netzwerk Wissenschaftsfreiheit hat die allgemeine Debatte um Meinungsfreiheit bezüglich der Wissenschaftsfreiheit konkretisiert und zählt eine Reihe von Fällen auf, in denen die Wissenschaftsfreiheit ungerechtfertigterweise eingeschränkt worden sei. Das Seminar dient der Reflexion dieser Debatte mit dem Ziel, eine kritische Theorie der Wissenschaftsfreiheit zu entwickeln, die einerseits der Notwendigkeit Rechnung trägt, die Pluralität in der Wissenschaft durch diskriminierungskritische Neuregulierungen von Privilegien zu verbessern und andererseits die Pluralität der wissenschaftlichen Ansätze zu bewahren. Konkrete Fragen sind hier beispielsweise: Ist es gerechtfertigt, in einem offenen Brief zur Ausladung von Kathleen Stock von einer wissenschaftlichen Konferenz aufzufordern, die philosophische Aktivistin gegen Trans*-Rechte ist? (Wie) sollte gegen ein Seminar protestiert werden, in dem Rainer Wendt (Polizeigewerkschafter, der regelmäßig mit politisch rechten Äußerungen auffällt) als Diskutant eingeladen ist? Sollte einem philosophischen Forschungsprojekt, das begründen soll, dass homosexuelle Akte unmoralisch sind, die Wissenschaftlichkeit abgesprochen werden, obwohl es von angesehenen Vertretern des Fachs durchgeführt wird? Neben diesen Fragen der (angeblichen) Einschränkung der Wissenschaftsfreiheit geht es sowohl in der aktuellen Debatte als auch im Seminar um eine Analyse der Pluralität aus Studierendensicht: Gibt es so etwas wie eine "linke Hegemonie" in manchen Fächern, die zu politisch einseitigen Diskursen führen, wie in einer aktuellen Studie behauptet? Ist ein Seminar überhaupt der Ort für "viewpoint pluralism" - also einfache Offenheit für alle politischen (und nicht wissenschaftlichen) Positionen -, wie in dieser Studie suggeriert, oder geht es vielmehr darum, im Rahmen spezifischer wissenschaftlicher Theorien zu diskutieren? Kurz: Was bedeutet Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit für Studierende? Eine weitere Ebene ist die Diskussion anderer Arten der Einschränkung von Wissenschaftsfreiheit: Durch fehlende Diversität an den Universitäten, durch befristete Verträge und abhängige Beschäftigungsverhältnisse, durch Drittmittelfinanzierung zur politischen Steuerung von Forschung, und durch direkte staatliche Intervention gegen bestimmte Theorien (wie zuletzt in Frankreich unter dem Schlagwort "Islamogauchisme", in den USA gegen Critical Race Theory, und in Deutschland bezüglich BDS).

 06LE34S-ID128031-2 Tocquevilles Demokratie in Amerika

**06LE34S-ID128031-2 Tocquevilles Demokratie in Amerika -**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Gisela Riescher
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 22.10.21 bis 11.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22, 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Gisela Riescher
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Als Alexis de Tocqueville (1835 und 1840) über die Demokratie in Amerika schrieb, zeigte er den Europäern die Facetten einer neuen Demokratie in ihrem Anfangsstadium. Die Republikgründung, das föderative System, die politische Gleichheit, individuelle Freiheiten, die Rechte der Mehrheit und die Macht der Minderheit galten ihm als Chancen und Gefährdungen des politischen Systems gleichermaßen. Menschliche Neigungen und institutionelle Bindungen wurden in eine fragile Balance gebracht und die Gefährdungspotentiale der neuen Demokratien erstaunlich weitsichtig diskutiert. Heute

scheinen die Gefährdungen überhandgenommen und die Krisen gesiegt zu haben: Robert N. Bellah u.a. nehmen Tocquevilles Begriffe von Freiheit und Gleichheit, Individualismus und Gemeinsinn im Jahr 1985 als Analysemodelle für politische und gesellschaftliche Zeitdiagnosen der Gegenwart auf. Dabei sehen die Autoren, daß Tocquevilles Sorgen über den zunehmenden Individualismus und seine negativen Auswirkungen für die Demokratie keine apokalyptischen Visionen waren, sondern daß die Realität die Befürchtungen nicht nur eingeholt, sondern überholt hat. Und wieder 30 Jahr später legt Arlie Russel Hochschild mit „Fremd in ihrem Land“ (2016) eine bedrohliche Gesellschaftsanalyse als Ergebnis einer Forschungsreise aus dem amerikanischen Süden vor.

Tocquevilles „Demokratie in Amerika“ ist der Ausgangspunkt unseres Lektüre- und Interpretationsseminars. Wir greifen die zentralen Themen auf und spiegeln diese vor der Folie aktueller Beschreibungen, Analysen und Entwicklungslinien. Damit beginnt eine spannende Reise durch die Demokratie in Amerika.

Seminargliederung

#### I Kontexte

22.10. Einführung in die Seminarthematik, Themenvergabe

29.10. Alexis de Tocqueville: historische, politische und biographische Kontexte

05.11. Methoden und Erkenntnisse

12.11. Die Bedeutung von Einleitungen

#### II Über die Demokratie in Amerika: 1. Teil

19.11. Die Gleichheit der gesellschaftlichen Bedingungen

26.11. Die Grundlagen der Demokratie

03.12. Die Tyrannei der Mehrheit

10.12. Sitten und Gesetze

#### III Über die Demokratie in Amerika: 2. Teil

17.12. Individualismus und Demokratie

10.01. Gleichheit und Freiheit

21.01 Selbstregierung vs. Verwaltungsdespotie

28.01. Die Bedeutung der Religion

#### IV Von Klassikern lernen?

04.02 Tocqueville Rezeptionen

11.02. Ergebnissicherung

Literatur • Alexis de Tocqueville (EA 1830 (1) und 1835 (2): Über die Demokratie in Amerika.

Eine Textauswahl ist hrsg. von Jacob P. Mayer im Reclamverlag in mehreren Ausgaben 1985 bis heute.


Eine vollständige deutsche Ausgabe ist hrsg. v. Jacob P. Mayer in Gemeinschaft mit Theodor Eschenburg und Hans Zbinden, in der TB-Ausgabe dtv klassik, 1. Auflage 1976 und 2/1984.

Die ausgewählten Textstellen im Seminar beziehen sich auf die Reclamausgabe, damit eine preisgünstige Anschaffung zur Seminarlektüre empfohlen werden kann.

- Bellah u.a. (1985): Gewohnheiten des Herzens. Individualismus und Gemeinsinn in der amerikanischen Gesellschaft.
- Arlie Russell Hochschild (2016): Fremd in ihrem Land. Eine Reise ins Herz der amerikanischen Rechten.

Zu erbringende Leistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf:

[http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

 06LE34S-ID128031-1 Föderalismustheorien

#### **06LE34S-ID128031-1 Föderalismustheorien -**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in Prof. Dr. Gisela Riescher  
(verantwortlich)

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 25

Termine Wochentag: Montag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: Übungsraum 2 Kollegengebäude IV  
18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22

Dozent/-in Prof. Dr. Gisela Riescher  
(durchführend)

Lehrsprache deutsch

Inhalte Föderalismus als politisches Ordnungsmodell ist in den letzten Monaten wieder einmal ins Gerede gekommen. Während der Pandemie sprach man abwertend vom föderalen Flickenteppich, der keine einheitlichen Entscheidungen ermögliche, von Vielstimmigkeit statt Einheit und von der Unmöglichkeit noch zu wissen, was wo an politischen Regelungen gelte. Darüber hinaus und schon immer gelten föderale Strukturen als teuer, langsam und hemmend. Dabei bleiben sowohl die institutionellen Vorzüge wie auch politisch-gesellschaftliche oder demokratietheoretische Vorteile wie Bürgernähe, Partizipation, Subsidiarität, Selbstverwaltung oder auch die Integration von regionalen Minderheit unerwähnt. Politisch-theoretische Zugänge zum Thema Föderalismus verweisen

insbesondere auf diese Ursprungsideen der vertikalen Teilung von Macht, die den Föderalismus als politisches Ordnungsprinzip seit jeher attraktiv machen. Wir werden uns deshalb im Seminar mit älteren und neuen Föderalismustheorien befassen, mit Begriffsgeschichte und Forschungsansätzen, die jenseits der Kosten-Nutzen-Rechnung die Föderation und föderative Systeme, ihre Grundintensionen, ihre aktuellen Problemlagen und ihre Chancen für die Zukunft thematisieren.

Literatur Als Überblick zum Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland: Heinz Laufer/Ursula Münch: Das föderale System der Bundesrepublik Deutschland (mehrere Auflagen und möglicherweise in der Bundeszentrale für Politische Bildung oder in Landeszentralen erhältlich).

Zu erbringende Prüfungsfleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

#### 06LE34S-ID128033 Vertragstheorien

##### 06LE34S-ID128033 Vertragstheorien -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0  
 Dozent/-in Prof. Dr. Gisela Riescher  
 (verantwortlich)  
 Maximale Anzahl 25  
 Teilnehmer/-innen  
 Termine Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 4429 Kollegiengebäude IV  
 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22,  
 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22  
 Dozent/-in Prof. Dr. Gisela Riescher  
 (durchführend)  
 Lehrsprache deutsch  
 Inhalte Mit der Vertragstheorie rechtfertigt die politische Theorie Verfassungen und Sozialordnungen als Resultat einer wechselseitigen Übereinkunft zu gegenseitigem Nutzen. In Analogie zu Rechtsgeschäften gelten Herrschaftsordnungen oder sozioökonomische Verteilungsstrukturen dann als legitim, wenn sie die Zustimmung aller Betroffenen finden. Im gedanklichen Aufbau von Naturzustand - Vertrag - Gesellschaft/politisches System entsteht damit ein theoretisches Konstrukt, das bis in das 21. Jahrhundert hinein Bedeutung erlangt. Die historische Rekonstruktion und die aktuelle Debatte als Themenbereiche des Seminars sollen eine kritische Reflexion darüber ermöglichen, welche Relevanz dem Kontraktualismus im 21. Jahrhundert zukommen kann.  
 Seminargliederung  
 19.10. Einführung, Überblick in die Seminarthematik, Themenvergabe  
 26.10. Das Wesen des Vertrages und der Kontraktualismus: Grundelemente, Eigenschaften, Wirkungszusammenhänge  
1. Der Vertrag als Herrschafts-, Unterwerfungs-, und Gesellschaftsvertrag  
 09.11. Vertrag und Rechtsverzicht  
 16.11. Vertrag und Freiheitssicherung  
 23.11. Der Vertrag als Gesellschaftsvertrag  
 30.11. Metamorphosen der Vertragstheorie: Von der Wirksamkeit der alten Konstruktion für das 20. Jahrhundert  
2. Der rechtfertigungstheoretische Kontraktualismus  
 07.12. Vertragsargument als Schleier des Nichtwissens  
 14.12. Die Rechtfertigung des Minimalstaates  
 21.12. Der Postkonstitutionelle Vertrag  
3. Theoretische und praktische Entwürfe für einen Gesellschaftsvertrag im Zeitalter der Globalisierung  
 11.01. Demokratie im Zeitalter der Globalisierung  
 18.01. Für einen neuen Gesellschaftsvertrag  
 25.01. Generationenverträge  
 01.02 Nachhaltigkeit  
 08.02. Relevanz und Kritik politikwissenschaftlicher Vertragstheorien: Ergebnissicherung und Evaluation

Literatur Kersting, Wolfgang (2016): Vertragstheorien. Stuttgart: Kohlhammer.

Zu erbringende Prüfungsfleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

#### Governance

#### 06LE34S-ID124542-1 Frieden herbeiführen, erhalten & nachhaltig sichern

##### 06LE34S-ID124542-1 Frieden herbeiführen, erhalten & nachhaltig sichern -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0  
 Dozent/-in Prof. Dr. Andreas Mehler  
 (verantwortlich)

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 25  
 Termine Wochentag: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 22.10.21 bis 11.02.22  
 22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22,  
 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22  
 Dozent/-in (durchführend) Prof. Dr. Andreas Mehler  
 Lehrsprache deutsch  
 Zu erbringende Prüfungsleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf:  
[http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

### ☒ Sonstige Veranstaltungen

☒ 06LE34K-ID124551 Kolloquium für Examenskandidat\*innen (Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte)

#### 06LE34K-ID124551 Kolloquium für Examenskandidat\*innen (Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte) -

Veranstaltungsart Kolloquium, SWS: 2.0  
 Dozent/-in (verantwortlich) Dr. Marcus Obrecht, Prof. Dr. Gisela Riescher  
 Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 30  
 Termine Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 4429 Kollegengebäude IV  
 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22,  
 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22  
 Dozent/-in (durchführend) Dr. Marcus Obrecht, Prof. Dr. Gisela Riescher  
 Lehrsprache deutsch  
 Inhalte Das Kolloquium richtet sich an Studierende, welche sich in der Examensvorbereitung befinden (Bachelor, Master, Staatsexamen). Wir begleiten die Abschlussarbeiten, erarbeiten Fragestellungen, Gliederungen und Inhalte und geben Tipps zum erfolgreichen wissenschaftlichen Arbeiten.  
 Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung besteht zudem die Möglichkeit, Prüfungssituationen zu simulieren und aktuelle politische Herausforderungen sowie politikwissenschaftliche Neuerscheinungen zu diskutieren.  
 Literatur Obrecht, Marcus (2010): Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Unter Mitarbeit von Dorothea Urban. 2. Aufl. Freiburg i. Br.  
 Zielgruppe Kolloquium für Master- und Staatsexamenskandidat\*innen  
 Projektseminar für BA-Studierende  
 Zu erbringende Studienleistung Vortellung des Themas der Abschlussarbeit, in der Regel zwei Mal im Semester, oder Vorstellung des Themas oder der Themen der mündlichen Abschlussprüfung.

☒ 06LE34K-ID124553 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre)

#### 06LE34K-ID124553 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre) -

Veranstaltungsart Kolloquium, SWS: 2.0  
 Dozent/-in (verantwortlich) Prof. Dr. Uwe Wagschal, Dr. Sebastian Jäckle  
 Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 30  
 Lehrsprache deutsch  
 Zielgruppe BA-/MA- und Staatsexamenskandidaten  
 Empfehlung Kontakt: [sebastian.jaeckle@politik.uni-freiburg.de](mailto:sebastian.jaeckle@politik.uni-freiburg.de)

☒ 06LE34K-ID124555 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre)

#### 06LE34K-ID124555 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre) -


Veranstaltungsart Kolloquium, SWS: 2.0  
 Dozent/-in (verantwortlich) Dr. Christoph Haas  
 Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 30  
 Termine Wochentag: Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: Übungsraum 2 Kollegengebäude IV  
 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22,  
 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22  
 Dozent/-in (durchführend) Dr. Christoph Haas  
 Lehrsprache deutsch

☒ 06LE34K-ID124556 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Governance in Mehrebenensystemen)

#### 06LE34K-ID124556 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Governance in Mehrebenensystemen) -


Veranstaltungsart	Kolloquium
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Diana Panke
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Diana Panke
Lehrsprache	deutsch
<b>06LE34K-ID124539 Kolloquium (Internationale Politik)</b>	
<b>06LE34K-ID124539 Kolloquium (Internationale Politik) -</b>	
Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1019 Kollegiengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Lehrsprache	deutsch
<b>06LE34L-ID124562 Fachsprache der Sozialwissenschaften I</b>	
<b>06LE34L-ID124562 Fachsprache der Sozialwissenschaften I 2. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Sprachpraktischer Unterricht, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Amélie Côté
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1036 Kollegiengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Amélie Côté
Lehrsprache	deutsch
Empfehlung	Sprechstunde n.V. Kontakt: sylvane.cambria@politik.uni-freiburg.de bettina.verrier@politik.uni-freiburg.de
<b>06LE34L-ID124562 Fachsprache der Sozialwissenschaften I 3. Gruppe</b>	
Veranstaltungsart	Sprachpraktischer Unterricht, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Clara Braune
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.10.21 bis 10.02.22, Raum: HS 1021 Kollegiengebäude I 21.10.21, 28.10.21, 04.11.21, 11.11.21, 18.11.21, 25.11.21, 02.12.21, 09.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22, 10.02.22
Dozent/-in (durchführend)	Clara Braune
Lehrsprache	deutsch
Empfehlung	Sprechstunde n.V. Kontakt: sylvane.cambria@politik.uni-freiburg.de bettina.verrier@politik.uni-freiburg.de
<b>06LE34S-PH MEd-T1-V1 Politikdidaktische Lehr-Lern-Forschung</b>	
<b>06LE34S-PH MEd-T1-V1 Politikdidaktische Lehr-Lern-Forschung -</b>	
Veranstaltungsart	Vorlesung
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Astrid Carrapatoso

Maximale Anzahl 25  
 Teilnehmer/-innen  
 Termine Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 19.10.21 bis 08.02.22  
 19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22,  
 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22  
 Dozent/-in Prof. Dr. Astrid Carrapatoso  
 (durchführend)  
 Lehrsprache deutsch  
 Empfehlung So beantragt man einen PH-Account: [https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info\\_uni-studierende](https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende)

 06LE34S-PH MEd-T2-V1 Politikdidaktische Forschung


**06LE34S-PH MEd-T2-V1 Politikdidaktische Forschung -**

Veranstaltungsart Seminar  
 Dozent/-in Prof. Dr. Volker Reinhardt  
 (verantwortlich)  
 Maximale Anzahl 30  
 Teilnehmer/-innen  
 Termine Wochentag: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 20.10.21 bis 09.02.22  
 20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22,  
 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22  
 Dozent/-in Prof. Dr. Volker Reinhardt  
 (durchführend)  
 Lehrsprache deutsch  
 Empfehlung So beantragt man einen PH-Account: [https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info\\_uni-studierende](https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende)

 06LE34S-PH-DdP Didaktik des Politikunterrichts

**06LE34S-PH-DdP Didaktik des Politikunterrichts -**

Veranstaltungsart Lehrveranstaltung  
 Dozent/-in Prof. Dr. Astrid Carrapatoso, Jörg Schirrmeister  
 (verantwortlich)  
 Maximale Anzahl 15  
 Teilnehmer/-innen  
 Termine Wochentag: Montag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: HS 1136 Kollegengebäude I  
 18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22,  
 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22  
 Dozent/-in Jörg Schirrmeister  
 (durchführend)  
 Lehrsprache deutsch  
 Empfehlung So beantragt man einen PH-Account: [https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info\\_uni-studierende](https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende)

 06LE34S-PH PidS Politikwissenschaft in der Schule

**06LE34S-PH PidS Politikwissenschaft in der Schule -**

Veranstaltungsart Lehrveranstaltung  
 Dozent/-in Thomas Waldvogel  
 (verantwortlich)  
 Maximale Anzahl 25  
 Teilnehmer/-innen  
 Termine Wochentag: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
 von 22.10.21 bis 11.02.22, Raum: HS 1034 Kollegengebäude I  
 22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22,  
 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22  
 Dozent/-in Thomas Waldvogel  
 (durchführend)  
 Lehrsprache deutsch  
 Empfehlung So beantragt man einen PH-Account: [https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info\\_uni-studierende](https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende)

 Fachreferat Politikwissenschaft

**Fachreferat Politikwissenschaft -**

Veranstaltungsart Veranstaltung  
 Dozent/-in Cita Wetterich  
 (verantwortlich)  
 Termine Wochentag: Dienstag 10:45 - 11:45 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin  
 Datum: 12.10.21  
 12.10.21

Dozent/-in Cita Wetterich  
(durchführend)  
Lehrsprache deutsch  
Empfehlung Veranstaltung für **Poly-B.A.**- Studierende  
Online-Veranstaltung, Link tba

#### Fachreferat Politikwissenschaft (HF)

##### Fachreferat Politikwissenschaft (HF) -

Veranstaltungsart Veranstaltung  
Dozent/-in Marius Fröhle  
(verantwortlich)  
Termine Wochentag: Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin  
Datum: 12.10.21  
12.10.21  
Dozent/-in Marius Fröhle  
(durchführend)  
Lehrsprache deutsch  
Inhalte Die Veranstaltung findet online via zoom statt.  
Bitte treten Sie auch dem Ilias Ordner bei: [https://ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=crs\\_1787247&client\\_id=unifreiburg](https://ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=crs_1787247&client_id=unifreiburg)  
Empfehlung Online-Veranstaltung, Link tba

#### Fachreferat Politikwissenschaft (NF)

##### Fachreferat Politikwissenschaft (NF) -

Veranstaltungsart Veranstaltung  
Dozent/-in Marius Fröhle  
(verantwortlich)  
Termine Wochentag: Mittwoch 09:15 - 10:15 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin  
Datum: 13.10.21  
13.10.21  
Dozent/-in Marius Fröhle  
(durchführend)  
Lehrsprache deutsch  
Inhalte Die Veranstaltung findet online via zoom statt.  
Bitte treten Sie auch dem Ilias Ordner bei: [https://ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=crs\\_1787247&client\\_id=unifreiburg](https://ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=crs_1787247&client_id=unifreiburg)  
Empfehlung Online-Veranstaltung, Link tba

#### Fachreferat Angewandte Politikwissenschaften (HF)

##### Fachreferat Angewandte Politikwissenschaften (HF) -

Veranstaltungsart Veranstaltung  
Dozent/-in Dr. Marcus Obrecht  
(verantwortlich)  
Termine Wochentag: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin  
Datum: 12.10.21  
12.10.21  
Dozent/-in Dr. Marcus Obrecht  
(durchführend)  
Lehrsprache deutsch



#### Courses taught in English

#### 06LE34S-ID124461-3 Foreign Policy Analysis - Actors, Approaches, and Disruptions

##### 06LE34S-ID124461-3 Foreign Policy Analysis - Actors, Approaches, and Disruptions -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0  
Dozent/-in Sabine Mokry  
(verantwortlich)  
Maximale Anzahl 25  
Teilnehmer/-innen  
Termine Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: R 1 Peterhof  
20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22,  
19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22  
Dozent/-in Sabine Mokry  
(durchführend)  
Lehrsprache englisch  
Inhalte Through critically assessing the most important theoretical approaches in Foreign Policy Analysis, we examine the roles of a wide range of foreign policy actors from leaders over the bureaucracy and interest groups to the public in the different stages of the foreign policy process. Participants' interests will determine the empirical cases to which we apply these insights. Besides, we will discuss which factors could disrupt states' foreign policy processes



	<p>in the 21st century, how this will affect foreign policy actors, and what it could mean for the established theoretical approaches.</p> <p><b>Lernziele</b> By the end of the semester, students will</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• know key approaches to Foreign Policy Analysis and be able to apply them to different empirical cases.</li> <li>• have gained an in-depth understanding of the foreign policy of a selected country</li> <li>• be familiar with potential disruptions to foreign policy processes</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden</b> At the beginning of the semester, each student will choose a country whose foreign policy interests them particularly. Then, throughout the semester, they will have the opportunity to thoroughly enhance their understanding of this particular country's foreign policy. Students will form small groups for in-depth discussions of the readings provided by the instructor, together with guiding questions. The instructor will join each group regularly and facilitate exchanges among all participants at crucial points in the semester. This seminar will be (mostly) taught online.</p> <p><b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b> Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a></p>
	<b>06LE34S-ID124461-1 Institutions and politics in West Africa</b>
<b>06LE34S-ID124461-1 Institutions and politics in West Africa -</b>	
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar, SWS: 2.0
<b>Dozent/-in (verantwortlich)</b>	Prof. Dr. Andreas Mehler
<b>Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen</b>	25
<b>Termine</b>	Wochentag: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 22.10.21 bis 11.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 22.10.21, 29.10.21, 05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 10.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22, 21.01.22, 28.01.22, 04.02.22, 11.02.22
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Prof. Dr. Andreas Mehler
<b>Lehrsprache</b>	englisch
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <a href="http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf">http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf</a>
	<b>06LE34S-ID124471-2 Strongmen and Firebrands: Populist Leaders in Europe and Beyond</b>
<b>06LE34S-ID124471-2 Strongmen and Firebrands: Populist Leaders in Europe and Beyond -</b>	
<b>Veranstaltungsart</b>	Seminar, SWS: 2.0
<b>Dozent/-in (verantwortlich)</b>	Marco Bitschnau
<b>Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen</b>	25
<b>Termine</b>	Wochentag: Freitag 09:00 - 10:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 05.11.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 05.11.21
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Marco Bitschnau
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Wochentag: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 10.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 10.12.21
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Marco Bitschnau
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Wochentag: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 11.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 11.12.21
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Marco Bitschnau
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Wochentag: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 17.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 17.12.21
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Marco Bitschnau
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Wochentag: Samstag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 18.12.21, Raum: HS 1036 Kollegengebäude I 18.12.21
<b>Dozent/-in (durchführend)</b>	Marco Bitschnau
<b>Lehrsprache</b>	englisch
<b>Inhalte</b>	What do a thrice-married billionaire businessman, a self-declared socialist from Vermont and the former mayor of Istanbul have in common? What sounds like the beginning of a lackluster joke can be answered by anyone following the news: "They are populists!" But what does this really mean? What are the distinctive features of their populisms and which modes of self-

presentation do they employ in their appearance? Which hopes and expectations do they raise and why do people follow them? This seminar seeks to answer these questions and provide students with a comprehensive overview of populist leadership in both Western and non-Western nations. This includes case studies from Donald Trump to Rodrigo Duterte and from Geert Wilders to Recep Tayyip Erdoğan.

Over the course of this seminar, students should learn to develop an analytical approach to populist leadership and gain an understanding of its manifestations and socio-cultural contexts. They are encouraged to shape the discussion with their contributions and presentations and make their own voices heard. While no previous knowledge of the subject is necessary and the theoretical foundations of populism will be covered in the first session, I recommend having a look at one of the introductions listed below. They might be especially helpful for students with a background other than Political or Social Science.

Mudde, C. & C. Rovira Kaltwasser (2017). *Populism: A Very Short Introduction*. Oxford: Oxford University Press.

Mudde, C. & C. Rovira Kaltwasser (2012). *Populism in Europe and the Americas: Threat or Corrective for Democracy?* Cambridge: Cambridge University Press.

Mueller, J.-W. (2016). *What is Populism?* Philadelphia: University of Pennsylvania Press.

Empfohlene Interest.

Voraussetzung

Zu erbringende Group presentation + essay.

Prüfungsleistung

Zu erbringende See above.

Studienleistung

### 06LE34S-ID125701-2 Identitätspolitik

#### 06LE34S-ID125701-2 Identitätspolitik -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in Dr. Karsten Schubert

(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25

Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich

von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: HS 1234 Kollegengebäude I

20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22

Dozent/-in Dr. Karsten Schubert

(durchführend)

Lehrsprache englisch

Literatur Susemichel, Lea und Jens Kastner. 2018. *Identitätspolitiken: Konzepte und Kritiken in Geschichte und Gegenwart der Linken*. Münster: Unrast.

Zu erbringende Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf:  
Prüfungsleistung [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

Empfehlung

Auseinandersetzungen um Identitätspolitik prägen die politischen Debatten der Gegenwart. Als Begriff wurde Identitätspolitik bereits Ende der 1970er Jahre von Schwarzen Feministinnen geprägt und wird seitdem in Emanzipationskämpfen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen genutzt und insbesondere in der feministischen und postkolonialen Theorie diskutiert. Seit dem Erstarken rechtspopulistischer Bewegungen und Parteien in der 2010er Jahren wird Identitätspolitik darüber hinaus in einer breiteren Öffentlichkeit sowie den gesamten Sozialwissenschaften thematisiert und kritisiert, wie zuletzt in der Debatte mit und um Wolfgang Thierse. Angesichts dieser Aktualität lesen wir im Seminar grundlegende Texte der Diskussion um Identität und Identitätspolitik in der politischen Theorie, der intersektional-feministischen, postkolonialen Theorie und queeren Theorie, in denen das Thema mit größerer Komplexität verhandelt wird, als es in den aktuellen Auseinandersetzungen um Identitätspolitik der Fall ist.

### 06LE34S-ID124541 Small States in International Relations

#### 06LE34S-ID124541 Small States in International Relations -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in Prof. Dr. Diana Panke

(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25

Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich

von 19.10.21 bis 08.02.22, Raum: HS 1231 Kollegengebäude I

19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21, 16.11.21, 23.11.21, 30.11.21, 07.12.21, 14.12.21, 21.12.21, 11.01.22, 18.01.22, 25.01.22, 01.02.22, 08.02.22

Dozent/-in Prof. Dr. Diana Panke

(durchführend)

Lehrsprache englisch

Inhalte Although formally equal in international law, sovereign states differ with respect to their size. They vary considerably with respect to the number of citizens, their economic power, or their

territory, as a result of which some states are considered as being small in nature. In effect, small states – although being formally equal to their larger counterparts – are often less active in international politics within and outside international organizations and tend to be less influential across the board. This course explores the different dimensions of size and discusses its implications. Which challenges do small states face when navigating global politics? Which strategies do they devise to cope with being small in a big world? Under what conditions can small punch above their weights? In answering these and other questions with respect to into selected policy fields and contemporary problems of international politics, the course draws on theories of international relations, small states scholarship and work on international negotiations and applies a broad range of different methods of data collection and analysis.


Lernziele Learning outcomes:

- Students will increase their substantive theoretical knowledge concerning size-related theories of international relations, small states approaches and international negotiations
- Empirically, the course offers the opportunity to deepen insights into selected policy fields (e.g. security, environment and climate change, trade, global health, migration) and associated contemporary problems of international politics as well as selected international organizations (e.g. the United Systems Security Council, the United Nations Framework Convention on Climate Change, or the World Health Organization)
- Methodologically, the students learn to work with different methods of data collection and analysis suitable to their own projects

Zielgruppe nur für MA-Studierende im Bereich Wissenschaftliche Politik

Zu erbringende Prüfungslleistung Siehe: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

Empfehlung nur für MA-Studierende im Bereich Wissenschaftliche Politik

 06LE34S-ID124461-4 NMUN – National Model United Nations 2022

**06LE34S-ID124461-4 NMUN – National Model United Nations 2022 -**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in Egecan Hüsemoglu  
(verantwortlich)

Maximale Anzahl 15  
Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Montag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 18.10.21 bis 07.02.22, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I  
18.10.21, 25.10.21, 08.11.21, 15.11.21, 22.11.21, 29.11.21, 06.12.21, 13.12.21, 20.12.21, 10.01.22, 17.01.22, 24.01.22, 31.01.22, 07.02.22

Dozent/-in Egecan Hüsemoglu  
(durchführend)

Lehrsprache englisch

Inhalte Die Model United Nations Konferenz in New York (NMUN), die jedes Jahr im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York stattfindet, ist die älteste und zugleich weltweit größte Simulation der UN. Dabei schlüpfen die TeilnehmerInnen aus aller Welt in die Rolle von Delegierten und debattieren weltpolitisch relevante Themen, mit dem Ziel, Resolutionen zu verabschieden. Bei der Konferenz lernen die Teilnehmenden nicht nur die Arbeitsweisen und Abläufe der Organisation kennen, sondern erproben auch ihre rhetorischen Fähigkeiten und erleben sich in komplexen Verhandlungssituationen. Nach der erfolgreichen Teilnahme der Freiburger Delegation 2019 an der Konferenz konstituiert sich nun eine neue Delegation, um an der NMUN 2022 zu partizipieren. Diese wird (nach aktuellem Stand der Planung) in Präsenz in New York Anfang April 2022 stattfinden. In diesem Seminar mit Exkursion werden die Studierenden in die Grundzüge der Arbeit der Vereinten Nationen eingeführt sowie auf die Konferenz vorbereitet und mit den Grundlagen des Planspiels vertraut gemacht. Ein weiteres und äußerst wichtiges Element des Projektes ist das Fundraising, mit dem die Exkursion nach New York finanziert werden soll. So obliegt es den Studierenden, in Eigenverantwortung die für das Projekt notwendigen Gelder aufzutreiben. Der Kursleiter, der 2019 selbst weitreichende Erfahrungen in diesem Bereich sammeln konnte, wird den Studierenden beratend bei der Akquise von Sponsorengeldern sowie beim Projektmanagement zur Seite stehen.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: [http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)

 06LE34S-ID124542-4 Global Political Economy and the Global South

**06LE34S-ID124542-4 Global Political Economy and the Global South -**

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in Dr. Tim Zajontz  
(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25  
Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich  
von 20.10.21 bis 09.02.22, Raum: R 2 Bismarckallee 22  
20.10.21, 27.10.21, 03.11.21, 10.11.21, 17.11.21, 24.11.21, 01.12.21, 08.12.21, 15.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 19.01.22, 26.01.22, 02.02.22, 09.02.22

Dozent/-in Dr. Tim Zajontz  
(durchführend)

Lehrsprache englisch

Inhalte This course provides an overview of theoretical approaches to the study of Global Political Economy as well as of key actors, institutions and dynamics in the global economy. It reviews the historical development of the global economy and its governance, critically engages with the emergence of the neoliberal global order since the 1980s sheds light on the political economy of capitalist crises. Particular attention is given to the historical and contemporary (mal)integration of the Global South into the world economy as well as on shifting economic geographies and the rise of emerging economies.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf:  
[http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen\\_neu.pdf](http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf)